



erstellt von: Gerald Maneth

51300

1997/1998

SSV Höchstädt Vorstände bzw. Abteilungsleiter



seit 1997 Vorstand: Hans-Peter Eiden

seit 1994 Abteilungsleiter Fußball: Georg Karg jr.

SSV Höchstädt Ligen, Platzierungen und Trainer

1996/97 A-Klasse
14. Platz Markus Schilz / St. Karg+Th.Mair

1997/98 B-Klasse
2. Platz Rainer Wanek Misiegspiele erfolgreich

1998/99 Kreisliga 3. Platz Rainer Wanek

Sportliche Höhepunkte!



Ausrichtung Bayer Hallenfußball-Weisterschaften 1998

Aufstieg in die Kreisliga 1998

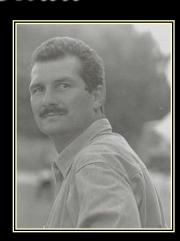
Inhalte:

- Saison 1997/98
- Jugend-Ausflug nach Ilava (Slowakei)
- SSV mit neuer Führungsspitze
- Auslosung Bayer. Hallenfußball-Meisterschaften
- Besuch in Bukarest
- Sponsor Autohaus Joas
- 70. Geburtstag von Hanni Giggenbach
- AH-Turnier um Getränke-Stolz-Wanderpokal
- Nordschwaben-Cup
- Reichhardt-Masters
- Auszug aus SSV-Jahresbericht
- Bayer. Hallenfußball-Meisterschaften in Höchstädt
- AH-Turnier (ab 40 Jahre)
- 9. VG-AH-Turnier
- 7. Hobby-Nacht-Turnier
- Sponsor Pro Cosmos
- Adidas-Cup in München (gegen FC Bayern)
- AH-Ausflug nach Öblarn (Österreich)
- Betriebsfußball-Kleinfeld-Turnier
- AH-Kleinfeld-Turnier
- Jedermann-Kleinfeld-Turnier
- Entscheidungsspiele um den Aufstieg
- Aufstiegsfeier
- Jugendmeister
- Stadtfest mit Herz



Saison 1997 / 1998 in der B - Klasse Donau

Trainer:
Rainer Wanek





Betrewer:
ab Januar 1998
Michael Aunkofer

Aufstieg nach Relegation I





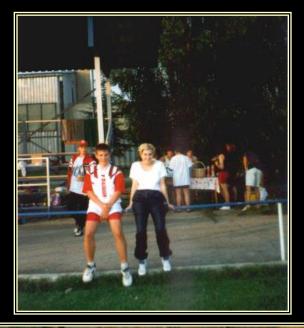
















Saison 1997/98



Rainer im Einsatz - diese Ballführung !!!!

Saison 1997/98 Spieler-Kader

SSV Höchstädt

Torhüter: Frank Löffler, Jochen Schmid, Andre Ballis Abwehr: Stephan Karg, Rainer Wanek, Thomas Geierhos, Stefan Ziegler, Thomas Braun, Roland Miller, Peter Mayerle, Hans Mayerle

Mittelfeld und Angriff: Thomas Meier, Hans Reiter, Gheorghita Tal, Wolfgang Konle, Roland Swoboda, Johann Geierhos, Jürgen Miller, Neculai Haidau, Kon-

rad Wiedenmann, Matthias Rembold, Michael Karmann, Tobias Rehm, Manuel Schmid, Markus Karg Neuzugänge: Neculai Haidau (SpVgg Selbitz), Roland Swoboda (SpVgg Löpsingen), Thomas Geierhos (zurück aus Frankreich), eigene Junioren Michael Karmann, Tobias Rehm, Manuel Schmid, Markus Karg Abgänge: Reinhold Hergöth (FC Gundelfingen), Bernd Karg (TSV Buttenwiesen), Markus Schauer (SG Lutzingen), Herbert Meyer (SG Lutzingen), Thomas Schmid (SpVgg Gundremmingen)

Trainer: Rainer Wanek (für Thomas Meier)

Mitglieder: 1500 / 450

Saisonerwartung: oben mitspielen - Titelfavoriten: FC Schwenningen, SC Unterliezheim, BSC Unterglauheim, TSV Bissingen

Saison 1997/98 Vorbereitungs-Programm

VORBEREITUNG SOMMER

Saison 1 9 9 7 / 9 8

SSV Hoechstaedt

| Donnerstag | 17.07. | 19.00 Uhr | Training mit Spielersitzung |
|--------------------|--------------|------------|---|
| Freitag | 18.07. | | Konditionslauf ' |
| Montag | 21.07. | 19.00 Uhr | Training . 2 |
| Mittwoch | 23.07. | 18 30 Uhr | DFB-Pokal 1. Runde in Bayershofen |
| Freitag | 25.07. | 19.00 Uhr | Spiel in Deiningen |
| Samstag und | Sonntag | | Stadtfest |
| Sonntag | 27.07. | 9.00 Uhr | Konditionslauf anschl. gemein. Fruehschoppen auf dem Stadtfest |
| Montag | 28.07. | 19.00 Uhr | Training |
| Mittwoch | 30.07. | | DFB-Pokal 2. Runde o. Training |
| Freitag | 01.08. | 16.30 Uhr | Trainingslager Stettenhof |
| Samstag | 02.08. | | Trainingslager Stettenhof und |
| Samstag | 02.08. | 17.00 Uhr | · Spiel gegen Jettingen |
| Sonntag | 03.08. | | Trainingslager Stattenhof |
| Dienstag | 05.08. | 19.00 Uhr | · Training oder |
| Mittwoch | 06.08. | | DFB-Pokal 3. Runde |
| Donnerstag | 07.08. | 19.00 Uhi | Training |
| Freitag | 08.08. | 18.30 Uhi | · Spiel in Steinheim |
| Sonntag | 10.08. | 16.15 Uh | Spiel in Reimlingen (II.) |
| Sonntag | 10,08. | 18.00 Uh | Spiel in Reimlingen (I.) |
| Dienstag | 12.08. | 19.00 Uh | r Training |
| Donnerstag | 14.08. | 19.00 Uh | Training Training |
| Freitag Sonntag | 15.08. | 19.00 Uh | r Spiel in Blindheim |
| Sonntag | 24.08. | 15 00 Uhi | 1. Punktspiel Hochstadt - Petersworth |
| Bitte zu al | len Training | seinheiten | Laufschuhe mitbringen. |

3:1 verloren 2:0 verloren

6:2 verloren

4.4 in Mörslingen 9:0 gewonnen 3:0 gewonnen

Rainer Wanek und Stefan Karg 09074/6364 09074/4072

```
Trainingslager Stettenhof
1. bis 3. August
                               1997
                16.00 Uhr Abfahrt Sportplatz Hoechstaedt
Freitag 1.8.
                16.45 Uhr - 18.30 Uhr 1. Trainingseinheit
                18.45 Uhr Abendessen
                19.45 Uhr - 21.00 Uhr 2. Trainingseinheit
                                     Fussballtennisturnier
                anschl. gemuetliches Beisammensein
                 7.15 Uhr Einlaufen und Lockerungsgymnastik
Samstag 2.8.
                 8.00 Uhr Fruehstueck
                 9.00 Uhr - 10.45 Uhr 3. Trainingseinheit
                11.30 Uhr Mittagessen
                12.15 Uhr Mannschaftssitzung
                anschl. Mittagsruhe
                14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
                15.00 Uhr - 16.00 Uhr 4. Trainingseinheit
                                     Standartsituationen
                17.00 Uhr Spiel-gegen Jettingen
                18.45 Uhr Auslaufen und Streching
                anschl. gemeinsame Abendgestaltung
Sonntag 3.8.
                 8.00 Uhr Regenerationslauf
                 9.00 Uhr Fruehstueck
                 anschl. Organisationszeit
                 ca. 11.00 Uhr Abreise
```

Bitte nicht vergessen: Schlafsack, Laufschuhe, ausreichend

Trainingsbekleidung, eventl. Spiele

Trainingslager im Stettenhof

SSV Höchstädt: SSV Peterswörth

Höchstädt - Peterswörth 2:0

(rom). Die mangelhafte Chancenauswertung wurde dem SSV Peterswörth zum Verhängnis. Spielend hätten sie zwei oder drei Tore vorlegen können, doch die Stürmer Pietsch, Fritz und Lerch konnten ihre hochkarätigen Chancen in der ersten halben Stunde nicht verwerten. Die größte Chance für die Peterswörther hatte Heinzel in der 41. Minute, als er einen Kopfball aus fünf Metern nur an die Latte setzen konnte. Als sich alle schon auf die Halbzeit freuten, gelang Geierhos etwas überraschend das 1:0 für Höchstädt. Nach einem Steilpaß konnte er den herauseilenden Torwart mit einem Heber überwinden. In der zweiten Halbzeit machten die Peterswörther Druck. Pietsch scheiterte in der 51. Minute mit einem Schuß aus elf Metern an der Querlatte. In der 64. Minute erkämpfte sich Wanek an der Mittellinie den Ball und spielte Geierhos an. Dieser setzte sich im Laufduell gegen Baumgärtner durch und schob gekonnt zum 2:0 ein. Zuschauer: 150; Reserven: 2:0; Tore SSV: J. Mayerle, Frauenhofer.



TSV Zusamzell: SSV Höchstädt

Zusamzell - Höchstädt 1:0

(rom). Die Heimmannschaft begann sehr energisch und setzte die Gäste stark unter Druck. In der 11. Minute verweigerte der Schiedsrichter den Höchstädtern einen Foulelfmeter. Fünf Minuten später fiel dann das 1:0 für Zusamzell, als Eisenhofer völlig freistehend im Strafraum angespielt wurde und ungehindert einschießen konnte. In der Folgezeit kamen dann aber die Rothosen zu Chancen durch Tal und Swoboda, doch der Ausgleich wollte nicht fallen. Die zweite Halbzeit begann verhalten, wobei vor allem die Zusamzeller ihrem hohen Anfangstempo Tribut zollten. Die Höchstädter konnten den Druck verstärken und sich gute Chancen durch Reiter, Karmann, Wanek und Schmid erarbeiten. Kurz vor Schluß hätte St. Karg mit einer der besten Chancen den Ausgleich erzielen können, doch der Torwart lenkte seinen Schuß mit den Fingerspitzen an die Latte. Reserven: 2:6; Tore SSV: Th. Frauenhofer (4), Karmann (2).



SSV Höchstädt: FC Schwenningen

Höchstädt - Schwenningen 6:1

(jk). Tolle Kulisse - tolles Spiel - tolles Erlebnis. So erlebten die fast 280 Zuschauer dieses Derby der A-Klassenabsteiger. Beide Mannschaften brachten ihre Spielstärke durch gefälliges und abwechslungsreiches Kombinationsspiel zum Ausdruck. In der ersten Halbzeit sorgten Benno Mayr, Stefan Stadlmayr, Hannes Geierhos und Roland Swoboda für spannende Torszenen, bei denen sich dann die Torhüter Max Wetschenbacher und Frank Löffler auszeichnen konnten. In der 22. Minute erzielte Benno Mayr die Führung für die Gäste, die Stefan Karg in der 35. Minute per Foulelfmeter ausgleichen konnte. In der zweiten Halbzeit bestimmten dann die Rothosen allein das Geschehen. Bereits in der 47. erzielte Roland Swoboda den Führungstreffer für die SSV. Den dritten Treffer machte dann in der 58. Thomas Mair, An beiden Toren war Joh. Geierhos beteiligt. In der 70, erhöhte Geierhos dann selbst zum 4:1. In der 83. und 86. setzten sich dann die beiden Höchstädter Nachwuchsstürmer Michael Karmann und Manuel Schmid in Szene. Karmann war am 5:1 (Eigentor Schwenningen) wesentlich beteiligt, und Schmid erzielte souveran den 6:1-Endstand. Schiedsrichter Schmeiser (SV Holzkirchen) trug mit seiner ruhigen, besonnenen Art zum freundschaftlichen Charakter des Derbys bei. Re-



Packende Zweikämpfe bot das B-Klassen-Derby in Höchstädt. Hier streiten sich G. Tal (links) und Schwenningens Bernd Kapfer (rechts) um den Ball. DZ-Bild: Merk



TSV Unterthürheim: SSV Höchstädt

Unterthürheim - Höchstädt 3:1

(OE). Der TSV Unterthürheim bemühte sich von Anfang an um Schadensbegrenzung, der bisher sieglose Gastgeber stand mit viel Respekt dicht an dicht in der Abwehr. Die Rothosen dagegen starteten in der ersten und auch in der zweiten Hälfte mit viel Druck. Doch der verpuffte recht bald. In der 25., durch Mayershofer, und in der 62. Minute (Dollinger) starteten die Gastgeber zwei Konter, die auch erfolgreich abgeschlossen wurden. Die Rothosen-Abwehr wurde konsequent überlaufen, da sie viel zu weit aufrückte und damit auch noch den eigenen Stürmern den Freiraum nahm. Daran änderte auch der 2:1-Anschlußtreffer von Rehm (72.) nichts. Die nie aufgebenden Gastgeber wurden für ihre kämpferische Leistung in der 90. Minute mit dem 3:1 blohnt. Reserven: 5:1; Tor SSV: Unfried.



SSV Höchstädt: SC Unterliezheim

Höchstädt - Unterliezheim 1:0

(rom). Die Höchstädter waren von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft und konnten sich durch ihr sicheres Spiel im Mittelfeld zahlreiche Chancen erarbeiten. So hatte Geierhos in den ersten 15 Minuten zwei hochkarätige Chancen, doch verfehlte er die beiden Hereingaben von Wanek jeweils nur knapp. Spielertrainer Wanek selbst hätte dann in der 29. Minute seine Mannschaft in Führung bringen können, doch sein Kopfball ging am Tor vorbei. In der 37. Minute dann die erste Möglichkeit für die

Gäste, als Torwart Löffler einen Schuß von Girstenbrei über die Latte lenken konnte. Zwischen der 50. und 53. Minute hatten die Rothosen drei hochkarätige Chancen, doch der Ball wollte nicht ins Tor gehen. In der 65. und 72. Minute prüften Girstenbrei und Baur den Torwart mit Schüssen aus der zweiten Reihe. Jubel dann aber in der 78. Minute bei der Heimmannschaft. Tal markierte mit einem abgefälschten Freistoß aus 20 Metern das längst überfällige 1:0. Die Höchstädter hatten in der Folgezeit noch einige Chancen, konnten den Spielstand aber nicht mehr verändern.



SSV Höchstädt mit neuer Führungsspitze

Hans-Peter Eiden 1. Vorsitzender - Josef Konle zum Ehrenvorsitzenden ernannt

(epe). Eine Ära ist bei der SSV Höchstädt zu Ende gegangen. Bei der turnusmäßigen Generalversammlung mit Neuwahlen gab wie bereits berichtet – Josef Konle, der über 30 Jahre hinweg als erster Vorsitzender mit vollem Einsatz die Geschicke des Vereins leitete, die Führung in jüngere Hände ab. Als Nachfolger ging Hans-Peter Eiden als erster und Stadfrat Jakob Kehrle als zweiter SSV-Vorsitzender (bisher Fritz Glaser) hervor. Auch die weiteren Vorstandsämter wurden neu besetzt.

Nach der Begrüßung durch Josef Konle galt zuerst ein Gedenken den verstorbenen Mitgliedern. Auf sein Ausscheiden gerichtet meinte Konle, daß er über die 30 Jahre hinweg in seiner Funktion gesamt gesehen dennoch ein leichtes Amt gehabt hätte. Er habe Glück bei seiner Arbeit gehabt und durch gute Freunde stets Unterstützung gefunden. Mit seinen Vorstandschaftsmitgliedern, so Konle, konnte loyal und verständnisvoll gearbeitet werden und die Entscheidungen seien leichter zu tragen und zu bewältigen gewesen. Rückblickend auf seine langjährige Amtszeit erinnerte Konle an den Bau des Sportheimes. Mit dem Zusammenschluß zu einem Gesamtverein folgte dann der Bau der SSV-Mehrzweckhalle mit Gewichtheberaum, die Erstellung des Eisstockplatzes, der Bau des Tennisheimes und die markante Tribüne am Fußballfeld sowie die Einrichtung der Geschäftsstelle. Sein Dank galt in seinem Rückblick allen, die stets ihre Hilfsbereitschaft mit einbrachten.

Auch im sportlichen Bereich hatte sich in dieser Zeit, an der Josef Konle an der Spitze stand, mit hochkarätigen Veranstaltungen, auch durch verschiedene Abteilungen, einiges bewegt. Ein Höhepunkt war dabei zuletzt der große "Sport-Gala-Abend" zum 25jährigen Jubiläum des Zusammenschlusses. Im geselligen Bereich ist das schon zur Tradition gewordene Höchstädter Stadtfest ein fester Bestandteil geworden, so Konle weiter. Der Vorsitzende ging auch auf die verschiedenen Abteilungen ein und stellte die Leistungen und Erfolge sowie den derzeitigen Stand heraus. Zum Schluß bedankte sich Konle bei seinen bisherigen Stellvertretern, den Vorstandsmitgliedern, dem Ausschußgremium sowie bei allen, die zur verständnisvollen Mithilfe in seinen Jahren beigetragen haben. Den Nachfolgern wünschte er einen guten Neubeginn. Zweiter Vorsitzender Fritz Glaser ließ ebenfalls seine Zeit bei der SSV Revue passieren.

Dem Kassenbericht von Kurz Kunz mit Ein- und Ausgaben war zu entnehmen, daß der Verein auf guten Füßen steht und gut gewirtschaftet hat.

Lob vom BLSV-Kreisvorsitzenden

Ihm wurde eine einwandfreie Führung bescheinigt. BLSV-Kreisvorsitzender Alfons Strasser, der mit seinem Stellvertreter Günter Wirth an der Versammlung teilnahm, überreichte Josef Konle und Fritz Glaser ein Erinnerungsgeschenk. Strasser unterstrich, daß die SSV Höchstädt mit zu den führenden

Sportvereinen im Landkreis Dillingen zähle, vor allem im Jugendbereich. Rita Maneth von der Tischtennis-Abteilung erhielt von Strasser das Jugend-Verbands-Ehrenzeichen in Silber mit Gold für die Verdienste in der sportlichen Jugendarbeit überreicht.

Stellvertretende Bürgermeisterin Rita Oberfrank dankte im Namen der Stadt Josef Konle sowie seinem Stellvertreter Fritz Glaser. Beide hätten stets das Wohl des Vereins im Auge gehabt.

Der bisherigen Vorstandschaft gedankt

Nach den Wahlen (siehe Extra-Meldung) dankten die neuen Vorsitzenden Eiden und Kehrle der bisherigen Vorstandschaft für ihren geleisteten Einsatz. An die Anwesenden gerichtet, appellierten die neu gewählten Vorsitzenden, daß alle entsprechend mitarbeiten sollten, um gemeinsam nach diesem erfolgten Generationswechsel weiterhin erfolgreich zu sein.

Ehrenamt gewürdigt

Wegen seiner Verdienste um die SSV wurde Josef Konle mit Überreichung der Urkunde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Die scheidenden Mandatsträger erhielten zum Abschluß für ihren ehrenamtlichen Einsatz Geschenke als kleines "Dankeschön" überreicht.

Das Ergebnis der Wahlen

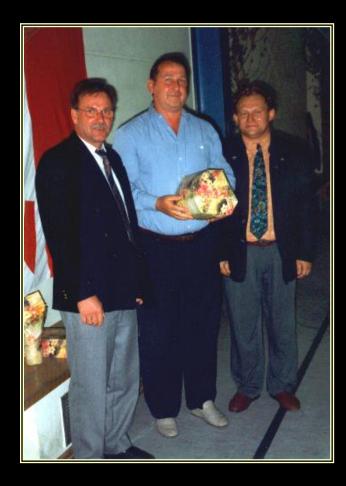
(epe). Die Neuwahlen bei der SSV Höchstädt hatten nach dem freiwilligen Ausscheiden der bisherigen Mandatsträger folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender: Hans-Peter Eiden; 2. Vorsitzender: Jakob Kehrle; Kassiererin: Michaela Reiser; Schriftführerin: Rita Maneth; Gesamtjugendleiter: Wieland Speer (Neuzugäng in Höchstädt – er betreute zuletzt als Diplom-Trainer das Tischtennis-Herren-Nationalteam der Malediven in England bei den Weltmeisterschaften); Frauenwartin: Klara Mann; Pressewart: (zurückgestellt); Beisitzer: Wilhelm Glogger, Edmund Höfmeister, Karl Freiberger; Kassenprüfer: Bernd Junginger, Kurt Kunz.



Zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde auf der Generalversammlung der langjährige 1. Vorsitzende der SSV Höchstädt Josef Konle, der nicht wieder kandidierte. Unser Bild zeigt ihn mit seinem Nachfolger Hans-Peter Eiden (links) sowie dem neuen 2. Vorsitzenden Jakob Kehrle.







Auslosung zur Bayer. Hallenfußball-Meisterschaft in Höchstädt 1998





Von links: Peter Oehlenberg, Bgm. Gerhard Kornmann, Spielleiter Armin Klughammer, SSV-Vorsitzender Josef Konle.

Besuch in Bukarest





Nico Haidau, Gheorghita Tal, Georg und Martha Karg



Nico mit Familie

SV Aislingen: SSV Höchstädt

Aislingen - Höchstädt 1:0

(wa). Einen glücklichen Sieg landete der SV Aislingen gegen eine überlegen spielende Gästemannschaft aus Höchstädt. Bereits nach drei Minuten hatten die Gäste die Führung auf dem Fuß, doch der hervorragende Aislinger Ersatztorhüter Stefan Klement rettete. In der 19. Minute dann die einzige Chance der ersten Halbzeit für die Heimmannschaft: Einen Eckball von Wolfgang Tausend verlängerte Bruno Keller an den Innenpfosten, und es stand 1:0. In der Folgezeit bemühten sich die Höchstädter um den Ausgleich, scheiterten aber immer wieder am eigenen Unvermögen oder blieben an der gutgestaffelten Abwehr um Libero Karsten Glatzmeier hängen. In der Schlußphase hätte der SVA seine Führung durch einen Konter von Rainer Baumgarten noch ausbauen können. Reserven: 4:5; Tore SVA: Josef Wiedemann, Josef Klauser, Michael Tausend, Benjamin Burghardt.



SSV Höchstädt: BSC Unterglauheim

Höchstädt - Unterglauheim 5:0

(rom). 230 Zuschauer sahen eine läuferisch und spielerisch den Unterglauheimern weit überlegene Höchstädter Mannschaft, die verdient mit einem 5:0-Sieg vom Platz ging. Der Torreigen begann in der 8. Minute, als Swoboda nach einem schönen Doppelpaß mit Mair frei vor dem Tor stand und unhaltbar zum 1:0 einschloß. Kurze Zeit später setzte Mair einen etwas zu steil geratenen Paß aus spitzem Winkel an den Pfosten. In der Schlußminute der ersten Halbzeit setzte sich Tal von der Mittellinie an auf der linken Seite gegen zwei Verteidiger durch und schob gekonnt zum überfälligen 2:0 ein. In der 56. Minute fiel dann das 3:0 durch Neuzugang Nico Haidau, der eine Flanke von T. Mair per Kopf mustergültig in die Maschen setzte. Fünf Minuten später brauchte Swoboda nach einer Vorlage von Wanek nur noch den Fuß hinzuhalten, und es stand 4:0. In der 70. Minute gelang Nico Haidau der zweite Treffer in seinem ersten Heimspiel für die Rothosen zum 5:0-Endstand. Zuschauer:



Sponsor Autohaus Joas



Rover-Autohaus Joas sponsert SSV Höchstädt

Dillingen/Höchstädt (jbf). Über neue Trainingsanzüge dürfen sich die 1. und 2. Mannschaft der SSV Höchstädt freuen. Die Fußballer erhielten in diesen Tagen Unterstützung in dieser Form vom Dillinger Rover-Autohaus Joas. Bei der Übergabe im Autohaus bedankte sich SSV-Werbe- und Marketingleiter Christian Konle bei den Inhabern für die Spende. Mit einem Gläschen Sekt wurde auf die Kooperation angestoßen. Das Bild entstand vor dem Autohaus und zeigt (von links): Christian Konle, 2. Fußball-Abteilungsleiter Jakob Gruber, Tobias Rehm, Frank Löffler, Abteilungsleiter Georg Karg, Roland Swoboda, Seniorchefin Erika Joas, Hans Reiter, Manuela Joas, Spielertrainer Rainer Wanek, Joas-Verkaufsberater Thomas Giner, Matthias Rembold, Edmund Joas jun.

SV Kicklingen-Fr.: SSV Höchstädt

Kicklingen - Höchstädt 2:0

(wi). Aufgrund einer sehr guten kämpferischen Leistung konnte sich der SVK den ersten Heimsieg der Saison erarbeiten. Die Gäste hatten jedoch über das ganze Spiel hinweg die besseren Tormöglichkeiten. Die Platzherren wurden nur bei Freistößen und Fernschüssen richtig gefährlich. Gegen Ende der ersten Halbzeit wurde das Spiel härter, so daß es einige Gelbe Karten gab. In der 64. Minute fiel die Führung: Bei einem Konter ließ Peter Gumpp seinen Gegenspieler und den Torwart stehen. Die Höchstädter mußten nun aufmachen, was den Hausherren immer neue Kontermöglichkeiten bot. In der 79. Minute bauten sie ihre Führung aus. Markus Janik verwandelte einen Foulelfmeter zum 2:0. Die Gäste versuchten bis zum Schluß sich gegen die Niederlage zu wehren, scheiterten aber meistens am guten SVK-Keeper Raimund Mörgenthaler. Reserven: 1:3.



SSV Höchstädt: TSV Bissingen

Höchstädt - Bissingen 1:1

(rom). Trotz Feldüberlegenheit kamen die Höchstädter im Spiel gegen den Mitabsteiger nicht über ein 1:1 hinaus. Die erste Chance hatte Schäferling, doch er scheiterte am Höchstädter Keeper Löffler. Zehn Minuten später wurde Wanek von Tal freigespielt, aber Wanner konnte parieren. Kurz darauf scheiterte St. Karg mit seinem Kopfball am Lattenkreuz. Feistle hatte in der 33. Minute das 1:0 auf dem Fuß, als er nach einer Unsicherheit der Bissinger Abwehr aus spitzem Winkel nur den Pfosten traf. Gleich nach der Halbzeit mußte Löffler sein ganzes Können aufbieten, um einen abgefälschten Schuß von Schiele zu parieren. Fast im Gegenzug fiel das 1:0 für die Heimmannschaft, St. Karg köpfte eine Geierhos-Ecke ein. In der 58. Minute hätte Karg alles klarmachen können, doch er scheiterte mit einem Foulelfmeter. In der 72. Minute gelang Schäferling mit einem Sonntagsschuß aus 18 Metern der etwas überraschende Ausgleich. Zuschauer: 230; Reserven: 3:4; Tore SSV: Lipp (2), Th. Frauenhofer



Eintr. Landshausen: SSV Höchstädt

Landshausen - Höchstädt 0:2

(sk). Anfangs gab es auf beiden Seiten wenig zu sehen. In der 37. Minute bekamen die Gäste einen Elfmeter nach Foul des Eintracht-Keepers. Stephan Karg traf jedoch nur den Pfosten. Kurz vor der Pause hatte Schendzielorz mit einem Freistoß noch die Chance zum Führungstreffer, visierte aber die Latte an. Nach der Pause war der Ball schon im Landshausener Tor, doch der Schiedsrichter entschied auf Foulspiel und gab den Treffer nicht. Wenig später konnte der Gästekeeper einen Kopfball von Hirschbolz gerade noch klären. Höchstädts Haidau nutzte Unstimmigkeiten in der Eintracht-Abwehr zum 0:1 (62.). Bereits in der 67. dann erneute Landshausener Schwierigkeiten, die Miller für sich nutzt und auf 0:2 erhöht. Die Eintracht versuchte zwar noch den Anschlußtreffer zu erzielen, war im Abschluß jedoch zu unentschlossen. Reserven: 3:4.



Hanni Giggenbach 70. Geburtstag



Vor wenigen Tagen feierte Frau Hanni Giggenbach ihren 70. Geburtstag. Abteilungsleiter Georg Karg nahm dies zum Anlaß, ihr für die langjährige Reinigung und Instandhaltung der Trikots für die Fußballer zu danken und überreichte mit den herzlichsten Glückwünschen einen Geschenkkorb.



Hanni Giggenbach 70. Geburtstag







SSV Höchstädt: TSV Buttenwiesen

1:1



TSV Pfaffenhofen: SSV Höchstädt

Pfaffenhofen - Höchstädt 1:4

(rom). Die Rothosen begannen aggressiv, die dichtgestaffelte Abwehr der Heimmannschaft ließ jedoch keine nennenswerten Torchancen zu. Erst in der 44. Minute konnte sich Mair durchsetzen, wurde jedoch im Strafraum gefoult. Den fälligen Strafstoß konnte Geierhos nicht verwandeln. Nach der Pause waren die Gäste weiterhin am Drücker. In der 65. Minute setzte sich Feistle auf der linken Seite durch. Seine Hereingabe verwandelte Mair zum verdienten 0:1. Nach diesem Rückstand mußten die Gastgeber aufmachen, was der SSV weitere Chancen brachte. Bei einem Getümmel im Strafraum war Konle zur Stelle: 0:2. Kurz darauf kam J. Miller im Stafraum frei zum Schuß und markierte das 0:3. In der 77. Minute konnte Geierhos einen schnellen Konter über Mair und Miller zum 0:0 abschließen. Die siegessicheren Höchstädter ließen nun etwas nach. N. Müller nutzte dies mit einem Alleingang zum 1:4-Endstand. Reserven: 1:2; Tor SSV: S. Nuraj.



SSV Höchstädt: TSV Wittislingen

Höchstädt - Wittislingen 1:1

(Ma). Beim Spitzenspiel in Höchstädt gab es keinen Sieger. Die 1:0-Halbzeitführung der Rothosen konnten die Gäste im zweiten Durchgang egalisieren. Nach anfänglichen Schwierigkeiten fanden die Höchstädter immer besser ins Spiel, doch am Gästestrafraum war meist Endstation. Dies mußte auch der Aufsteiger aus Wittislingen erfahren. Beide Liberos hielten ihre Abwehr zusammen. Die Zuschauer mußten bis zur 40. Spielminute warten, ehe das erste Tor fiel. Auf tolle Vorarbeit von Thomas Mair ließ Jürgen Miller Gästehüter Elmar Bäuml keine Abwehrchance. Nach dem Seitenwechsel machten die Wittislinger mächtig Druck. Gleich zu Beginn hatten die Gastgeber Glück, als der Ball von Rudolf Schäffler an den Pfosten sprang. Die Rothosen hatten es nun schwer, das Spiel wieder an sich zu reißen. In der 75. Spielminute fiel dann der 1:1-Ausgleichstreffer durch den eingewechselten Ulrich Wengert. Danach bot sich den Zuschauern ein offener Schlagabtausch. Die größte Möglichkeit auf Höchstädter Seite vergab Gheorghita Tal nach schöner Einzelleistung von Nico Haidau. Zuschauer: 170; Reserven: 4:6; Tore Höchstädt: Karl Lipp (2), Konrad Wiedenmann, Male Nuray.



BC Schretzheim: SSV Höchstädt

Schretzheim - Höchstädt 0:1

(ajo). Bis zur 16. Minute mußten die Zuschauer warten, ehe Wolfgang Konle mit seinem 20-Meter-Schuß, der an den Pfosten des Schretzheimer Gehäuses ging, die erste Chance des Spiels hatte. Nur zwei Minuten später hatten die Gäste wieder Pech, als Thomas Mair ebenfalls den Pfosten des BCS-Tores traf. In der 30. Minute setzte sich dann der beste Mann auf dem Platz, BCS-Keeper Michael Billmann, das erste Mal in Szene, als er einen Schuß des SSVlers N. Haidau bravourös parierte. Nach 43 Minuten hatten dann auch die Platzherren ihre erste nennenswerte Chance, doch auch BCS-Goalgetter S. Hieber traf nur die Latte. In der zweiten Halbzeit gewann das Spiel an Klasse, da sich nun auch der BCS bemühte, produktiv nach vorne zu spielen. In der 70. Minute bewahrte der BCS-Keeper seine Mannen noch vor einem Rückstand, als er

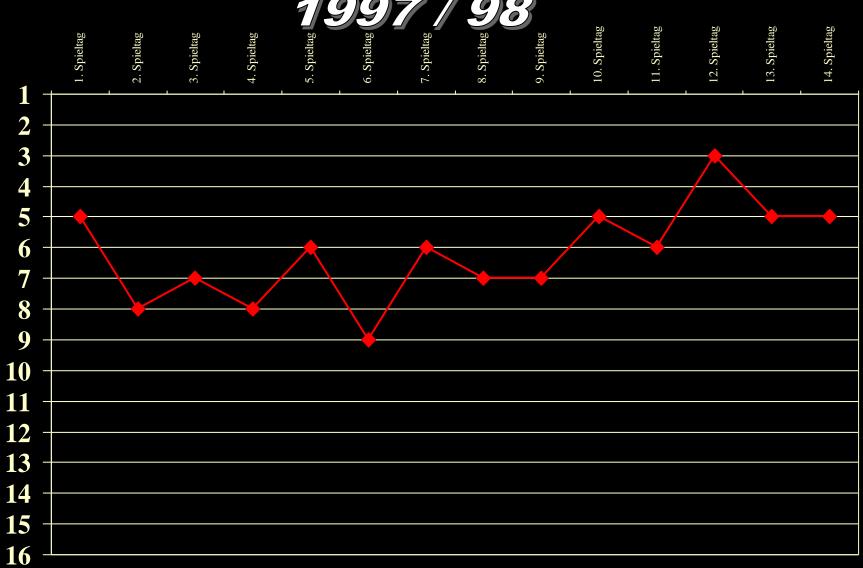
mit einem starken Reflex einen Schuß der Gäste, aus kürzester Distanz, entschärfte. Doch auch er war in der 73. Minute machtlos, als Neculat Haidau eine flache Hereingabe zum 1:0 für die Höchstädter über die Linie schob. Nach diesem Rückstand setzten die Hausherren alles auf eine Karte, aber auch die SSVIer waren mit ihren Kontern nicht ungefährlich.



Saison-Vorrunde — Schlagzeilen 1997 / 98

| Datum: | Begegnung: | Erg.: | Schlagzeile: |
|------------|-------------------|-------|---|
| 24.08.1997 | gg. Peterswörth | 2:0 | Absteiger Höchstädt gewann durch zwei Geierhos-Tore |
| 31.08.1997 | in Zusamzell | 1:0 | Höchstädt ermöglichte Gastgeber Zusamzell ersten Saisonerfolg |
| 07.09.1997 | gg. Schwenningen | 6:1 | 280 Zuschauer sahen Höchstädter 6:1-Sieg gegen Schwenningen |
| 14.09.1997 | in Unterthürheim | 3:1 | Höchstädt patzt |
| 21.09.1997 | gg. Unterliezheim | 1:0 | Die Höchstädter waren von Beginn an die spielbestimmende Elf |
| 28.09.1997 | in Aislingen | 1:0 | Aislingen mit einem glücklichen 1:0 über Höchstädt auf Rang 2 |
| 05.10.1997 | gg. Unterglauheim | 5:0 | Unterglauheim verlor das Derby in Höchstädt glatt mit 0:5 |
| 12.10.1997 | in Kicklingen | 2:0 | SV Kicklingen holt den ersten Heimsieg |
| 19.10.1997 | gg. Bissingen | 1:1 | Kein Sieger im Duell der A-Klassen-Absteiger |
| 26.10.1997 | in Landshausen | 0:2 | Höchstädt punktete in Landshausen voll |
| 02.11.1997 | gg. Buttenwiesen | 1:1 | Höchstädt nutzte seine Feldvorteile nicht |
| 09.11.1997 | in Pfaffenhofen | 1:4 | 4:1 war am Sonntag das Standardergebnis |
| 16.11.1997 | gg. Wittislingen | 1:1 | 1:1 im Verfolgerduell hilft Schwenningen |
| 23.11.1997 | in Schretzheim | 0:1 | Riesenvorsprung für Herbstmeister FC Schwenningen |

Platzierungsverlauf - Vorrunde



AH-Kicker am Ball

(Ma). Am Samstag, 6. Dezember, veranstaltet die Abteilung Fußball der SSV Höchstädt ihr alljährliches AH-Hallenturnier (ab 30 Jahre) in der Nordschwabenhalle. Wiederum ist es gelungen, ein interessantes Teilnehmerfeld zu gewinnen. Gruppe A: SC Tapfheim, SSV Höchstädt, TSV Binswangen und BSC Unterglauheim; Gruppe B: FC Lauingen, BC Schretzheim, SC Lutzingen und SC Blindheim-Gremheim; Titelverteidiger um den "Getränke-Stolz-Wanderpokal" ist der SC Tapfheim, Turnierbeginn um 13 Uhr. Ab 16 Uhr werden die Halbfinalspiele und anschließend die Plazierungsspiele bis hin zum Endspiel um 17.30 Uhr durchgeführt. Der Eintritt ist frei.





AH - Hallenfußball-Turnier ab 30 Jahre

am Samstag, den 6. Dezember 1997 in der Höchstädter Nordschwabenhalle

Spielplan

| G | гирре | ? A: |
|----|-------|---------------|
| 1) | SC | Tapfheim |
| 2) | SSV | Höchstädt |
| 3) | TSV | Binswangen |
| 4) | RSC | Unterglauheim |

| Grupp | e B: |
|-------|--------------------|
| 1) FC | Lauingen |
| 2) BC | Schretzheim |
| 3) SG | Lutzingen |
| 4) SC | Blindheim-Gremheim |

| Uhrzeit: | Gruppe: | Spielpaarung: | | | Ergebnis: |
|-----------|---------|---------------|---|------------|-----------|
| 13.00 Uhr | A | Tapfheim | ; | Binswangen | 3.2 |

| 13.00 Uhr | A | Tapfheim | | Binswangen | 3:4. |
|-----------|---------------|---------------|----|---------------|------------|
| 13.15 Uhr | В | Lauingen | : | Lutzingen | 4:1 (10) |
| 13.30 Uhr | A | Höchstädt | : | Unterglauheim | 3. 1. (14) |
| 13,45 Uhr | В | Schretzheim | : | Blindheim-Gr. | 4:3. (21) |
| 14.00 Uhr | A | Tapfheim | 21 | Höchstädt | 1.3 (25) |
| 14.15 Uhr | В | Lauingen | : | Schretzheim | 4:1 (30) |
| 14.30 Uhr | A | Binswangen | : | Unterglauheim | 3.1. (34) |
| 14.45 Uhr | В | Lutzingen | : | Blindheim-Gr. | 2.:3. (39) |
| 15.00 Uhr | A | Unterglauheim | | Tapfheim | 0.7 (46) |
| 15.15 Uhr | В | Blindheim | : | Lauingen | 2:3 (51) |
| 15,30 Uhr | A | Binswangen | : | Höchstädt | 1.1. (53) |
| 15.45 Uhr | В | Lutzingen | : | Schretzheim | .2:7. (62) |
| 16 00 Uhr | 1 Hallsfinals | 43/1794 | | Chrothein. | 0.4 (73) |

| | | 1. Gruppe A | | 2. Gruppe B | San Carrier Victor V | |
|-----------|--------------|-------------|---|-------------|----------------------|------|
| 16.20 Uhr | 2.Halbfinale | Lawinger | : | Topherin | 4.3 | (69) |
| | | 1. Gruppe B | | 2. Gruppe A | | |
| | | 1000 | | 700 | | 11 |

| | | 1. Grappe D | | 2. Gruppe A | 2.0 |
|-----------|------------------|------------------------------|---|-------------|----------------------|
| 16.40 Uhr | Spiel um Platz 7 | Unterglauheim 4. Gruppe A | : | 4. Gruppe B | 3.3. (Bul.) 79 |
| 17.00 Uhr | Spiel um Platz 5 | Busnousen | : | Bladbam-hr | 1: 1 (S. 2 n (184) |

| 17.00 Uhr | Spiel um Platz 5 | Busnayagen 3, Gruppe A | : | Blidheim-Gr. 3. Gruppe B | 1:16 | |
|-----------|------------------|------------------------|---|--------------------------|------|--|
| | | 3. Gruppe A | | J. Gruppe B | 7 // | |

Siegerehrung im Fover

| 17.20 Uhr | Spiel um Platz 3 | Hodright Verlierer 1. HF | : | Tapherm Verlierer 2. HF | 2: |
|-----------|------------------|-----------------------------|---|----------------------------|----|
| 17.40 Uhr | Finale | Schretelein | : | Lawinger | 4. |

Sieger 1. HF

18.15 Uhr

Lawinger 4:0 (31) Sieger 2. HF Aufstellung SSV Höchstädt 2:

Johann Schimpp

Bernd Junginger (1 Tor)

Karl Lipp

Elmar Radinger (1)

Johann Mayerle (3)

Christian Mayerle (2)

Hannes Geierhos

Roland Fischer (2)

beste Torschützen:
Leonhard Bunk +
Karlheinz Stark
(beide BC Schretzheim)











Sieger: BC Schretzheim









BCS gewinnt AH-Turnier

(Ma). Das Höchstädter AH-Hallenfußball-Turnier (ab 30 Jahre) brachte am Wochenende wieder guten Sport. Die Oldies zeigten, daß sie immer noch mit dem runden Leder gut umgehen können. Die Spieler des BC Schretzheim holten sich den Titel. Sie besiegten als Gruppenzweiter im Halbfinale die SSV Höchstädt mit 4:0 Toren und sicherten sich den Turniersieg durch ein weiteres 4:0 im Endspiel gegen den FC Lauingen. Die Lauinger selbst schalteten im Halbfinale den letztjährigen Turniersieger SC Tapfheim mit 4:3 aus. Die Tapfheimer hielten sich dann durch ein 4:2 um Platz drei gegen die SSV Höchstädt schadlos. Fünfter Platz: TSV Binswangen - SC Blindheim-Gremheim 5:2 nach Siebenmeterschießen: Platz sieben SG Lutzingen – BSC Unterglauheim 8:6 nach Siebenmeterschießen. Insgesamt fielen 91 Tore. Als beste Schützen wurden die beiden Schretzheimer Leonhard Bunk und Karlheinz Stark mit je sechs Treffern ausgezeichnet. Jede Mannschaft erhielt bei der Siegerehrung-vorgenommen durch Turnierleiter Gerald Maneth und Sponsor Anton Stolz -Sachpreise und der Turniersieger den "Getränke-Stolz-Wanderpokal" überreicht.

| Platz | Verein |
|-------|-----------------------|
| 1. | BC Schretzheim |
| 2. | FC Lauingen |
| 3. | SC Tapfheim |
| 4. | SSV Höchstädt |
| 5. | TSV Binswangen |
| 6. | SC Blindheim-Gremheim |
| 7. | SG Lutzingen |
| 8. | BSC Unterglauheim |



"Generalprobe" in Höchstädt

Hallenfußball: Zwei stark bestetzte Turniere am Wochenende

(Ma). Der SSV Höchstädt ist es wiederum gelungen, für die am Samstag, 27. Dezember, und Sonntag, 28. Dezember, in der Nordschwabenhalle anstehenden Hallenfußball-Turniere ein ansprechendes Teilnehmerfeld aufzubieten. Beide Turniere werden von den beteiligten Vereinen als "Generalprobe" für die anstehende "Landkreis-Meisterschaft" sowie "Schwäbische Hallenfußball-Meisterschaft" genutzt.

Bereits zum vierten Male wird der "Nordschwaben-Cup", gestiftet von Bürgermeister Gerhard Kornmann, ausgespielt. Während in den ersten beiden Jahren sich der BC Schretzheim diese Trophäe holte, gewann im letzten Jahr der BSC Unterglauheim dieses begehrte Turnier. Beide Mannschaften treten auch dieses Jahr wieder an.

Gruppe A: Unterglauheim, Schwenningen, Lutzingen und Blindheim Grendern. Gruppe B: Schretzheim, Unterliezheim, Steinheim und Höchstädt II. Das Turnier beginnt um 13 Uhr mit den Gruppenspielen. Ab 16 Uhr werden die Halbfinals ausgespielt. Das Finale wird um 17.40 Uhr angepfiffen.

3. Reichhardt-Masters

Mit großer Spannung wird das "Masters-Turnier" am Sonntag erwartet. Von der Landesliga, Bezirksoberliga, Bezirksliga bis zur A-Klasse stammen die teilnehmenden Gastvereine. Alle Städteteams des Landkreises sind vertreten. Im Jahre 1995 gewann der TSV Göggingen, 1996 der FC Lauingen.

Gruppe A: FC Lauingen (BL), TSV Gersthofen (BL), FC Gundelfingen (LL) und SSV Höchstädt (B-Kl. Gruppe B: SSV Dillingen (BOL), SV Altenberg (BL), TSV Göggingen (BL) und TSV Wertingen (A-Kl.).

Das Turnier beginnt ebenso ab 13 Uhr mit den Gruppenspielen. Ab 16.40 Uhr werden die beiden Halbfinals ausgetragen. Das Spiel um Platz 3 beginnt um 18 Uhr und das Finale um 18.20 Uhr.

Senioren-Fußball-Turnier um den Nordschwaben-Cup

(gestiftet von Bgm. Kornmann)

am Samstag, den 27. Dezember 1997 in der Höchstädter Nordschwabenhalle

Spielplan

| Gruppe A: | Gruppe B: |
|----------------------|---------------------|
| 1) BSC Unterglauheim | 1) BC Schretzheim |
| 2) FC Schwenningen | 2) SC Unterliezheim |
| 3) SG Lutzingen | 3) SSV Steinheim |
| 4) TSV Binswangen | 4) SSV Höchstädt II |

| Uhrzeit: | Gruppe: | Spielp | aaru | ng: | Ergebnis: |
|-----------|------------------|---------------------------------|------|--------------------------------|------------------|
| 13.00 Uhr | A | Unterglauheim | : | Lutzingen | 1:4 |
| 13.15 Uhr | В | Schretzheim | : | Steinheim | 9.1. |
| 13.30 Uhr | A | Schwenningen | : | Binswangen | 8.2 |
| 13.45 Uhr | В | Unterliezheim | : | Höchstädt II | $Q: \frac{2}{4}$ |
| 14.00 Uhr | A | Lutzingen | : | Schwenningen | 1. : 4 |
| 14.15 Uhr | В | Steinheim | : | Unterliezheim | 0:3 |
| 14.30 Uhr | A | Binswangen | : | Unterglauheim | 4:1 |
| 14.45 Uhr | В | Höchstädt II | : | Schretzheim | : 2. |
| 15.00 Uhr | A | Lutzingen | :: | Binswangen | 4:3. |
| 15.15 Uhr | В | Steinheim | : | Höchstädt II | 4:4. |
| 15.30 Uhr | A | Unterglauheim | : | Schwenningen | 1.5. |
| 15.45 Uhr | В | Schretzheim | • | Unterliezheim | 3.3 |
| 16.00 Uhr | 1.Halbfinale | 1. Gruppe A | : | 3. Gruppe B | 2 .1 |
| 16.20 Uhr | 2.Halbfinale | (C Volestierteins 1. Gruppe B | : | SG Lettingen 2. Gruppe A | 3:4 |
| 16.40 Uhr | Spiel um Platz 7 | BSC Unterface form | : | JVHalefort IL 4. Gruppe B | 5.2 |
| 17.00 Uhr | Spiel um Platz 5 | JN Buywaygus 3. Gruppe A | : | 3. Gruppe B | 6.:1. |
| 17.20 Uhr | Spiel um Platz 3 | W. Shrikhelan Verlierer 1.HF | : | Schoolsensun Verlierer 2.HF | 5.1 |
| 17.40 Uhr | Finale | Fl Showmagn Sieger 1.HF | • | Sieger 2.HV | 1.1 5.4 a. |

Aufstellung SSV Höchstädt 2:

André Ballis

Stefan Probst (1 Tor)

Roland Miller

Christian Mayerle (1)

Karl Lipp

Thomas Fraunhofer (2)

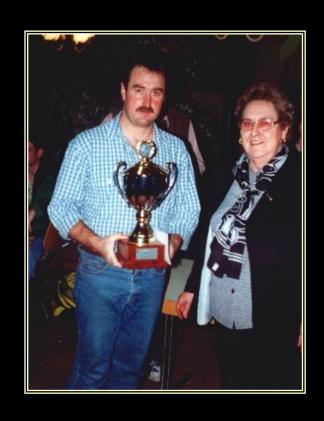
Michael Karmann

Robert Unfried (1)

Jürgen Miller













FC Schwenningen









| Platz | Verein |
|-------|-------------------|
| 1. | FC Schwenningen |
| 2. | SG Lutzingen |
| 3. | BC Schretzheim |
| 4. | SC Unterliezheim |
| 5. | TSV Binswangen |
| 6. | SSV Höchstädt 2 |
| 7. | BSC Unterglauheim |
| 8. | SSV Steinheim |

Bester Torschütze:
Bernhard Mayr
(FC Schwenningen)





3. Höchstädter Hallenfußball-Reichhardt-Masters-Turnier am Sonntag, den 28. Dezember 1997 in der Höchstädter Nordschwabenhalle Spielplan Gruppe B: Gruppe A: 1) SSV Dillingen 1) FC Lauingen 2) TSV Gersthofen V 2) SV Altenberg 3) TSV Göggingen 3) FC Gundelfingen V 4) SSV Höchstädt 4) TSV Wertingen 🗸 Ergebnis: Uhrzeit: Gruppe: Spielpaarung: 13.00 Uhr Lauingen Gersthofen A 13.18 Uhr Dillingen Altenberg Gundelfingen Höchstädt 13.36 Uhr Göggingen Wertingen 13.54 Uhr Höchstädt Lauingen 14.12 Uhr 14.30 Uhr Wertingen Dillingen Gersthofen Gundelfingen 14.48 Uhr 15.06 Uhr Altenberg Göggingen Lauingen Gundelfingen 15.24 Uhr 3.0 15.42 Uhr Dillingen Göggingen Höchstädt Gersthofen 16.00 Uhr 16.18 Uhr Altenberg Wertingen 2. Gruppe B 1. Gruppe A 16.40 Uhr 1. Halbfinale 1. Gruppe B 7. Gruppe A 17.00 Uhr 2. Halbfinale Spiel um Platz 7 Floundetfingen : TV Compugen 4. Gruppe B 4. Gruppe B 17.20 Uhr Spiel um Platz 5 SN Hodgradt : NAMersberg 3: 5 n. S. (95) 17,40 Uhr Spiel um Platz 3 TN hathogen : SN Dillinger, 2:3 (100) 18.00 Uhr Sieger 1. HF Sieger 2. HF 18.20 Uhr Finale 18.45 Uhr Siegerehrung

Aufstellung SSV Höchstädt:
Frank Löffler
Thomas Mair
Jürgen Eisenbart (1 Tor)
Gheorghita Tal
Stephan Karg (1)
Hannes Geierhos
Tobias Rehm
Wolfgang Konle (1)
Hans Reiter

Manuel Schmid

Cunha macht "Golden Goal"

Hallenfußball: FCL und Schwenningen Cupsieger in Höchstädt

(ma). Insgesamt 700 Zuschauer verfolgten am Wochenende in der Höchstädter Nordschwabenhalle das Hallenfußball-Turnier um den "Nordschwaben-Cup" (Sieger FC Schwenningen) und die "3. Reichhardt-Masters" (Sieger FC Lauingen).

250 Besucher kamen am Samstag zum "Nordschwaben-Cup". Acht Mannschaften kämpften in zwei Gruppen um den von Bürgermeister Gerhard Kornmann gestifteten Wanderpokal. Der BSC Unterglauheim - als Titelverteidiger gestartet - mußte sich am Ende durch einen 5:2-Erfolg über den SSV Steinheim mit dem siebten Platz zufrieden geben. Den Platz fünf sicherte sich der TSV Binswangen gegen die zweite Garnitur der SSV Höchstädt (6:1). Auf den dritten Platz kam der BC Schretzheim, der den SC Unterliezheim mit 5:1 Toren niederhielt. Für das Finale qualifizierten sich der FC Schwenningen (im Halbfinale 2:1 gegen Schretzheim) und die SG Lutzingen (im Halbfinale 4:3 gegen Unterliezheim). Das Endspiel endete nach regulärer Spielzeit 1:1 unentschieden, so daß ein Siebenmeterschießen entscheiden mußte. Hier hatten die Schwenninger die besseren Nerven und gewannen mit 5:4

Zweite Bürgermeisterin Rita Oberfrank überreichte danach den Wanderpokal an den Mannschaftsführer Werner Jaworski. Alle Vereine erhielten aus den Händen von Abteilungsleiter Georg Karg Sachpreise. Als bester Torschütze wurde Bernhard Mayr (FC Schwenningen) mit sieben Treffern ausgezeichnet. Insgesamt fielen 88 Tore bei diesem Turnier.

Dillingen Dritter

Die 450 Zuschauer, die am Sonntag den Weg in die Nordschwabenhalle fanden. brauchten dies nicht zu bereuen. Das Teilnehmerfeld beim 3. Höchstädter Reichhardt-Masters-Turnier dankte es dem Publikum mit guten Leistungen und spannenden Spielen. In der Gruppe A blieb der Landesligist FC Gundelfingen hinter den eigenen Erwartungen zurück. Der Auftaktniederlage gegen Höchstädt (0:1) folgte ein 3:5 gegen den seit kurzem vom Ex-FCGler Wolfram Weichselbaumer trainierten TSV Gersthofen und ein 2:5 gegen den FC Lauingen. Nur im Spiel um Platz sieben konnten die Gärtnerstädter gegen den TSV Göggingen (9:0) ihre spielerische Überlegenheit demonstrieren. Den fünf-



Die Mannschaftsführer der beteiligten Teams beim Reichhardt-Cup stellten sich zum Gruppenbild (hinten, von links): Helmut Gieber (Göggingen), Sponsor Adolf Reichhardt, Andreas Binder (FCG), Frank Löffler (Höchstädt), Andreas Seiler (Wertingen), Holger Drösemeier (Dillingen); (vorne, von links) Markus Ullmann (Gersthofen), Uemmet Kocak (Gersthofen), Jürgen Brenner (FCL). Bild: Privat

ten Platz holte sich nach einem 5:3 nach Siebenmeterschießen der SV Altenberg gegen den Gastgeber, die SSV Höchstädt. Auf den dritten Platz kam die SSV Dillingen, die sich knapp mit 3:2 Toren gegen den wiedererstarkten TSV Wertingen durchsetzen konnte.

Nachdem der FC Lauingen im Halbfinale mit 4:2 Toren gegen die SSV Dillingen und der TSV Gersthofen mit 5:1 gegen den TSV Wertingen gewann, stand die Finalpaarung, TSV Gersthofen gegen den FC Lauingen, fest. Diese Partie war an Dramatik kaum mehr zu überbieten. 4:4 stand es nach regulärer Spielzeit, so daß es zu einer Verlängerung kam, in der Paulo Cunha das "Golden Goal" zum vielumjubelten 5:4-Sieg für den FCL erzielte. Die Siegerehrung nahmen Sponsor Adolf Reichhardt und Sohn Marcus zusammen mit Zweiter Bürgermeisterin Rita Oberfrank vor. 109 Tore gab es am Ende zu bejubeln. Als bester Torschütze wurde Markus Ullmann (TSV Gersthofen/10 Tore) ausgezeichnet. Er wurde auch zum besten Turnierspieler gewählt. Den Preis des besten Torhüters konnte Frank Löffler (SSV Höchstädt) entgegennehmen.

Reichhardt-Masters + Nordschwaben-Cup



| Platz | Verein |
|-------|-----------------|
| 1. | FC Lauingen |
| 2. | TSV Gersthofen |
| 3. | SSV Dillingen |
| 4. | TSV Wertingen |
| 5. | SV Altenberg |
| 6. | SSV Höchstädt |
| 7. | FC Gundelfingen |
| 8. | TSV Göggingen |



Bester Torhüter: Frank Löffler (SSV Höchstädt)

Bester Spieler: Markus Ullmann (TSV Gersthofen)

Bester Torschütze: Markus Ullmann (TSV Gersthofen)













Sieger: FC Lauingen











Fußball



"Knapp daneben ist auch vorbei" -abgestiegene Fußballer sehen optimistisch in die Zukunft-Bayer. Hallenfußballmeisterschaft in Höchstädt

Wie in den zurückliegenden Jahren können wir in der Fußballabteilung wieder einen großen Zulauf verzeichnen. Nachdem die Profis der Bundesligavereine neben der Champions-League auch den UEFA-Cup gewannen und deshalb auf internationaler Ebene so stark wie nie zuvor vertreten sind, möchten offensichtlich immer mehr Kinder und Jugendliche ihren großen Vorbildern nacheifern. Dabei werden auch in unserer Abteilung immer wieder große Talente entdeckt, wie die Erfolge des letzten Jahres nachhaltig beweisen. Näheres dazu können Sie dem Abschnitt "Jugendfußball" entnehmen. Für die Seniorenmannschaft war es leider ein nicht so erfreuliches Jahr.

Aktive erste und zweite Mannschaft

Gerade mal zwei Pünktchen fehlten am Ende der Saison der ersten Mannschaft, um wenigstens an der Abstiegsrelegation teilnehmen zu können. Doch eben diese beiden kleinen Pünktchen waren nicht vorhanden und somit die Fußballer der SSV Höchstädt auf einem direkten Abstiegsplatz. In der gesamten Saison zeigte sich, wie schwer der Kampf um den Erhalt der A-Klasse werden würde, denn so sehr sich unsere Fußballer auch mühten, sie kamen eigentlich nie so ganz richtig aus dem Tabellenkeller heraus. Trotz toller und begeisternder Spiele fehlten am Schluß immer ein Quentchen Glück oder aber ein paar Zentimeter um ein siegbringendes Tor zu erzielen. So kam es dann wie es kommen mußte, die Fußballer spielen nun in der B-Klasse. Und wieder tun sie sich enorm schwer. Zu Hause, vor toller Zuschauerkulisse sind sie bis dato ungeschlagen und Spitzenreiter der Heimtabelle. Doch auswärts wurden sie bis Redaktionsschluß, trotz Unterstützung der zahlreich mitreisenden Fans, immer mal wieder von Kontern überrascht und blieben damit ohne Punktgewinn. Doch daran kann man arbeiten. Bis zum Saisonende ist noch lang und die Meisterschaft noch lange nicht entschieden.

Die SSV blickt heuer sehr optimistisch in die Zukunft. Denn erstmals, nach langen erfolglosen Jahren, ist es gelungen, sehr gute Talente der eigenen Jugend, an die erste Mannschaft heranzuführen. Hier gilt den Verantwortlichen in der Jugendarbeit ein ganz besonderer Dank. Denn es sieht so aus als ob in den nächsten Jahren dieser Trend anhält.

Ein weiteres As im Ärmel ist in der Zukunft die zweite Mannschaft. Sie hat in der vergangenen Saison genauso wie auch in der jetzt laufenden Saison immer einen Platz im oberen Tabellendrittel belegen können. Obwohl sie immer wieder gute Leistungsträger an die Erste abgeben mußte.

Im Hallenfußball ist die SSV Höchstädt die absolute Nr. 1 in Schwaben, wenn nicht sogar in ganz Bayern. Dies gilt leider noch nicht für den sportlichen Bereich. Die Durchführung der Turniere begeistert Aktive und Besucher gleichermaßen. Da bleibt es nicht aus, daß hochkarätige Turniere, die ansonsten nur in große Städte vergeben werden, in Höchstädt ablaufen. So im letzten Winter die Vorrunde zur "Schwäbischen" und die "Schwäbischen der D-Jugend". Aber auch die SSV-eigenen Veranstaltungen können sich sehen lassen. Die zahlreichen Turniere, wie z.B. der Reichhardt-Cup für die Aktiven oder die um den Nordschwabencup für die Jugend, werden von dem weit und breit einzigartigen Mitternachtsturnier überstrahlt. Wen wundert es also, daß am 31. Januar 1998 erstmals im Landkreis die bayerischen Hallenfußballmeisterschaften ausgetragen werden. Die besten bayerischen Vereinsmannschaften ermitteln in ihren Bezirken den Teilnehmer an diesem Turnier. Liveübertragungen in mehreren Fernseh- und Rundfunkstationen unterstreichen den Stellenwert dieser Veranstaltung. Sie ist somit das größte, das die Nordschwabenhalle bisher gesehen hat.



"Bayerische" in Höchstädt Hallenfußball: Spiele ausgelost - 12 000 Mark Prämien

Mit dem Spiel Meister Schwaben gegen Meister Unterfranken startet die Bayerische Meisterschaft im Hallenfußball am 31. Januar 1998 in der Nordschwabenhalle Höchstädt. Das ergab die Auslosung am Rande eines Organisationsgespräches, zu dem der veranstaltende Verein SSV Höchstädt auch die Verantwortlichen des Bayerischen Fußballverbandes geladen hatte.

Höchstädts Bürgermeister Gerhard Kornmann und der Ehrenvorsitzende der SSV Höchstädt, Josef Konle, zogen die Lose für diese Veranstaltung. Verbandsspielleiter Armin Klughammer und Organisationschef Peter Oehlenberg sorgten für den ordnungsgemäßen Ablauf der Auslosung. Erstmals werden die Geldpreise in diesem Jahr gestaffelt. So erhält jeder Teilnehmer 1 000 Mark. Die beiden unterlegenen Halbfinalisten erhalten weitere 500 Mark, der Vizemeister weitere 1 000 Mark und der Meister weitere 2 000 Mark. Es werden insgesamt 12 000 Mark unter den teilnehmenden Mannschaften verteilt.

Armin Klughammer, der mit BFV-Geschäftsführer Willy Küffner und dem Leiter des Paßwesens, H. Bauer, gekommen war, freute sich, daß Höchstädt den Zuschlag bekommen hat. Peter Oehlenberg wies auf den Vorteil einer starken Fußballbegeisterung im Landkreis Dillingen hin. Der neue Vorsitzende der SSV Höchstädt, Peter Eiden, wies auf die Erfahrung des Vereins bei großen Meisterschaften hin.



Bei der Auslosung zur Bayerischen Hallenfußball-Meisterschaft (von links): Organisationschef Peter Oehlenberg, Bürgermeister Gerhard Kornmann, Verbandsspielleiter Armin Klughammer sowie SSV-Ehrenvorsitzender Josef Konle.

In der Abteilung Fußball wird aber auch sonst konsequent nach vorne geschaut. So wurde schon vor einigen Jahren klar, daß der bisherige Trainingsplatz neben dem Stadion den modernen Ansprüchen des Leistungssportes nicht mehr gerecht würde. Endlich ist es nun soweit, und die Arbeiten am neuen Sportplatz sind angelaufen. Dieser befindet sich im Erweiterungsbereich des Sportgeländes, hinter der Bahnlinie.



Bei all den Belastungen, die dabei auf die Aktiven und die "Passiven" zukommen, ist es auch klar, daß irgend etwas auf der Strecke bleiben muß. Dies wird im kommenden Jahr der Sportlerball am Faschingssamstag sein. Die traditionsreiche Veranstaltung macht vorerst mal eine kleine Pause, bis die sicher wichtigeren, kurzfristigen Arbeiten durchgeführt worden sind.

Jugendfußball

Ein erfolgreiches Jahr geht für die Fußballjugend der SSV zu Ende. Zeichnete sich bereits in den letzten Jahren ein steter Aufwärtstrend ab, so wurde in der abgelaufenen Saison 96/97 der "Vogel abgeschossen". Neben den Meistertiteln für die A I- und F II-Junioren schafften auch die C-Junioren den

A-Junioren-Meisterschaft Aufsteiger in die Kreisliga

hi.v.l.: Trainer Rainer Wanek, Ralf Müller, Markus Wetzstein, Alexander Hillenbrand, Markus Lipp, Tobias Rehm, Michael Karmann, Michael Gutmann, Islam Nuray, Trikotsponsor Herbert Meyer vo.v.l.: Daniel Konle, Salimeki Suljaj, Manuel Putz, Markus Karg, Benjamin Zucker, Christian Menzel, Manuel Schmid



Meistermannschaft F-Junioren hi.v.l.: Konrad Martin, Veh Alexander, Bunk Patrick, Kleske Andre Suljaj Bajram, Trainer Schmid Jochen

vo.v.l.: Veh Gerhard, Aunkofer Michael, Stegner Artur, Häufele Dominik, Junginger Pascal





Aufstieg. Sie spielen wie die A I-Junioren, in der neuen Saison in der Kreisliga und damit in de dritthöchsten bayerischen Juniorenklasse. Aber auch die jüngeren Jahrgänge boten ausgezeichnete Leistungen und belegten in ihren Spielklassen ausnahmslos vordere Plazierungen. Hier zahlt sich die ausgezeichnete Arbeit unserer ehrenamtlichen Trainer und Betreuer aus, die allerdings auch nicht vor ungefähr kommt. So legten im Frühjahr dieses Jahres die drei Übungsleiter Gerhard Roßkopf, Michae Zettl und Karl Häufele nach einem viermonatigen Abendlehrgang die Prüfung zum Übungsleite Junioren ab. Ein nicht ganz alltägliches Engagement, das höchste Anerkennung verdient, in Anbetrach der gestiegenen Ansprüche im Jugendfußball aber auch durchaus erforderlich ist. Bei einem Spielerpotential von über 100 jungen Aktiven, die in acht Mannschaften Woche für Woche trainieren und am Spielbetrieb teilnehmen, läßt sich diese Aussage leicht belegen.

Natürlich wollen wir uns auf unseren Lorbeeren nicht ausruhen, denn wie lautet doch das alte Sprichwort, "wer rastet, der rostet". Um dies zu verhindern und um den Standard noch zu heben sind neue und interessierte Kinder und Jugendliche herzlich willkommen. Gleiches gilt selbstverständlich auch für Fußballfreunde, die sich im Jugendfußball engagieren wollen. Die Fußballfamilie hat offene Arme für jeden.

Die einzelnen Altersgruppen werden von nachfolgenden Betreuern, denen wir hier nochmals unserer herzlichsten Dank aussprechen, trainiert:

| Altersklasse | | Betreuer | Telefon |
|--------------|---------------|---------------------|-------------|
| A-Junioren | 16 - 18 Jahre | Mayerle Johann | 09074/3773 |
| C-Junioren | 12 - 14 Jahre | Kehrle Karl | 09074/3646 |
| D-Junioren | 10 - 12 Jahre | Roßkopf Gerhard | 09074/2831 |
| | | Häufele Karl | 09074/3992 |
| E-Junioren | 8 - 10 Jahre | Zettl Michael | 09074/3036 |
| | | Kehrle Jakob | 09074/2979 |
| | | Koppmair Karl-Heinz | 09074/91943 |
| F-Junioren | 6 - 8 Jahre | Ziegler Stefan | 09074/1883 |
| | | Schmid Jochen | 09074/2771 |

Zum Schluß bedanke ich mich bei meinen Kollegen der Abteilungsleitung, beim Vorstand de Gesamtvereins, bei unseren Trainern, Betreuern, Spielern und Fans und bei den vielen, dit uneigennützig das ganze Jahr über die SSV durch ihren persönlichen oder sachlichen Einsat unterstützen, ganz herzlichst für die geleistete Arbeit in diesem Jahr. Auch wenn es in der Abteilung Fußball keine Winterpause gibt, da auch hier genügend Arbeit ansteht, wünsche ich Euch allen unt Eueren Familien ein paar besinnliche und geruhsame Stunden an den kommenden Feiertagen, einer fröhlichen Jahreswechsel und ein erfolgreiches, gesundes 1998.

Georg Karg Abteilungsleiter



SSV Höchstädt mit aufgebaut

Vereinschef Josef Konle für 30jährige Arbeit gedankt

"Der richtige Mann für den Aufbau des Höchstädter Sportvereins" wurde bei einer Feier im Höchstädter Gasthof "Krone" geehrt. Vertreter der Stadt, des Vereins und des BLSV würdigten Josef Konle für 30 Jahre ehrenamtlichen Vorsitz des SSV.

Bei Konles Amtsantritt am 8. April 1967 sei es dem SSV sportlich und finanziell schlecht gegangen, wie Zweiter Vorsitzender Fritz Glaser erklärte. Konle habe bald mit dem Aufbau des Sportheims begonnen. Im neuen SSV-Gebäude seien Umkleidemöglichkeiten, ein Gerätekeller und Naßzellen eingerichtet worden. Dieser erste Schritt hätte weitere Erfolge nach sich gezogen: Allmählich hätten sich die Leistungen der Fußballer verbessert und im Laufe der Zeit sei die Mitgliederzahl auf 450 Personen gestiegen, fuhr Glaser fort.

Im Jahre 1971 sei schließlich - mit "Sepp" Konle im Vorsitz - der SSV-Gesamtverein gegründet worden. Mit vielen Helfern hätte er "die Ärmel hochgekrempelt" und sich weiter für den Verein eingesetzt: Bei der Erweiterung des Vereinsheims, beim Einrichten des Trainingsraumes für die Gewichtheber, beim Bau des Tennisheims oder der Tribüne am Sportgelände und immer wieder bei der Suche nach Geldquellen. Für die Einrichtung der Mehrzweckhalle habe die Stadt Höchstädt einen großen Zuschuß geleistet.

"Wenn sich unser Josef etwas vornimmt, dann zieht er es auch durch", bestätigte Glaser die zahlreichen Leistungen des Vorsitzenden. Ohne seine Freude zum Sport und vor allem das Verständnis seiner Gattin Barbara sei dies alles nicht entstanden. Besonders für die Jugendarbeit habe sich Konle engagiert, um den Nachwuchs aus eigenen Reihen zu fördern, so Glaser.

Zweite Bürgermeisterin Rita Oberfrank betonte, Konle habe sich der "Verpflichtung gegenüber seiner Heimatgemeinde gestellt und sein Amt mit Verantwortung und Liebe ausgeführt". Er sei eine "Persönlichkeit mit Ecken und Kanten". Mit Durchsetzungsvermögen und Bestimmtheit habe er für ein intaktes Vereinsleben in Höchstädt gesorgt. Der BLSV-Kreisvorsitzende Alfons Strasser würdigte Konle als einen der ältesten Vereinsvorsitzenden im Landkreis. "Er hat den Sport mitgeprägt und ist Vorbild für das Ausüben einer ehrenamtlichen Tätigkeit." Wie alle hoffte er, daß sich die "kontinuierliche Arbeit" des scheidenden Vorsitzenden auch durch die Nachfolger fortgesetzt werde.

BLSV-Kreisvorsitzender Alfons Strasser (Bildmitte) ehrte Josef Konle (links) für seine 30jährige ehrenamtliche Tätigkeit als 1. Vorsitzender. Rechts: 2. SSV-Vorsitzender Fritz Glaser der mit diesen Abend arrangierte.







Ein Dankeschön

Nach 30 Jahren und 6 Monaten habe ich mich nicht mehr zum 1. Vorsitzenden der SSV Höchstädt zur Verfügung gestellt.

An dieser Stelle möchte ich allen herzlich für die Unterstützung danken, die mir in den langen Jahren zugekommen ist. Nur durch Zusammenhalt und ein Miteinander war es möglich, Erfolge zu erzielen. Die Loyalität meiner Vorstandsmitglieder war vorbildlich. Danken möchte ich auch für den schönen Abend zum Abschied. Im besonderen Fritz Glaser und Kurt Kunz, sowie den Abteilungsleitern.

Lassen Sie den Nachfolgern, Hans-Peter Eiden, Jakob Kehrle und der neuen Vorstandschaft die gleiche Unterstützung zukommen, dann wird es auch in Zukunft mit der SSV Höchstädt weiterhin aufwärts gehen. Danken möchte ich auch der Stadt Höchstädt, im besonderen Bürgermeister Kornmann und der 2. Bürgermeisterin Rita Oberfrank, für die gute Zusammenarbeit.

Für die Feiertage und zum Jahreswechsel, alles Gute.

Mit sportlichen Grüßen

Josef Konle Ehrenvorsitzender

Am 26. Juni 1997 im Bayernsport

Josef Konle kann auf 30 Jahre als 1. Vorsitzender der SSV Höchstädt zurückblicken. Als er die Funktion übernahm, war er für 120 Mitglieder verantwortlich. Heute hat die Spiel- und Sportvereinigung 1600 Mitglieder in zehn Abteilungen sowie ein Sportheim, ein Tennisheim, einen Gewichtheberraum, eine Mehrzweckhalle mit 450 Quadratmetern, einen Eisstockplatz mit zehn Bahnen, eine Tribüne für 500 Zuschauer und acht Tennisplätze.

1997



Liebe SSV'ler,

der 19. September 1997 brachte für unsere Sportgemeinschaft eine einschlägige Änderung in der Führungsriege. Die komplette Vorstandschaft, mit Josef Konle an der Spitze, stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl.

So verließen ebenfalls auch Fritz Glaser, Irmgard Herb, Kurt Kunz, Johann Ziegler und Erhard Petratschek die Führungsmannschaft der SSV.

Ihre Verdienste wurden an diesem Freitag seitens der SSV gewürdigt und jeder bekam als kleines Dankeschön ein individuelles, bescheidenes Geschenk.

Unsere verabschiedeten Mitglieder waren alle "ehrenamtlich", um "Gottes Lohn" also, für unsere Sportgemeinschaft lange aktiv. Was das heißt, weiß jeder, der schon einmal ein solches "Ehrenamt" begleitet hat.

Ihnen gilt deshalb unser Dank und Anerkennung. Sie haben sich allesamt um unsere SSV und das Vereinsleben in unserer Stadt verdient gemacht.

Für die SSV aber absolut wichtig war die Neubesetzung dieser Führungsbereiche. Diese Aufgabe erwies sich als sehr schwierig. In einem Zeitraum von fast neun Monaten wurden sehr viele hartnäckige und intensive Gespräche in ebenso vielen Treffen geführt. So war es dann auch der Verdienst unseres Josef Konle, daß an diesem 19. September eine neue Führungsmannschaft gewählt werden konnte.

Meine Anerkennung gilt hier besonders den Frauen und Männern der neuen "SSV-Führungsriege" um Hans-Peter Eiden.

Die Anforderungen werden bestimmt nicht geringer und es warten neue Aufgaben und Herausforderungen auf die SSV.

Schenken Sie nun den "Neuen" ebenfalls Ihr Vertrauen und Ihre "Offenheit und Ehrlichkeit". Nur so wird unsere SSV die Herausforderungen im Übergang ins nächste Jahrtausend bestehen.

Zum Abschluß möchte ich mich bei allen **Aktiven** in der SSV bedanken. Sei es in den **Abteilungsleitungen**, in der **wichtigen Jugendarbeit** oder ganz einfach als **Helfer** bei den zahlreichen Veranstaltungen der verschiedenen Abteilungen.

Jedes **engagierte Mitglied** unseres Vereins trägt zum sportlichen und gesellschaftlichen Leben bei uns in Höchstädt bei.

Lassen Sie sich weiterhin nicht unterkriegen, gemeinsam können wir vieles erreichen!

Gesegnete Weihnachten und ein vor allem gesundes, privat und sportlich erfolgreiches neues Jahr 1998.

Euer Jakob Kehrle Sport- und Vereinsreferent Stadt Höchstädt

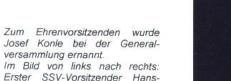


SSV Höchstädt mit neuer Führungsspitze

Josef Konle wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Hans-Peter Eiden ist nun 1. Vorsitzender.

Eine Ära ist bei der SSV Höchstädt zu Ende gegangen. Bei der turnusmäßigen Generalversammlung mit Neuwahlen im September dieses Jahres gab Josef Konle, der über 30 Jahre hinweg als erster Vorsitzender mit vollem Einsatz die Geschicke des Vereins leitete, die Führung in jüngere Hände ab. Als Nachfolger gingen Hans-Peter Eiden als erster und Stadtrat Jakob Kehrle als zweiter SSV-Vorsitzender (bisher Fritz Glaser) hervor. Auch die weiteren Vorstandsämter wurden neu besetzt.

Auf sein Ausscheiden gerichtet meinte Konle, daß er über 30 Jahre hinweg in seiner Funktion gesamt gesehen dennoch ein leichtes Amt gehabt hätte. Er habe Glück bei seiner Arbeit gehabt und durch gute Freunde stets Unterstützung gefunden. Mit seinen Vorstandsmitgliedern, so Konle, konnte loyal und verständnisvoll gearbeitet werden und die Entscheidungen seien leichter zu tragen und zu bewältigen gewesen. Rückblickend auf seine langjährige Amtszeit erinnerte Konle an den Bau des Sportheimes. Mit





Für ihren ehrenamtlichen Einsatz bei der SSV Höchstädt überreichte BLSV-Kreisvorsitzender Alfons Strasser den scheidenden Vorsitzenden Josef Konle und Fritz Glaser im Rahmen der Generalversammlung Erinnerungspräsente.

Peter Eiden, Josef Konle und 2. SSV-Vorsitzender Jakob Kehrle





dem Zusammenschluß zu einem Gesamtverein folgte dann der Bau der SSV-Mehrzweckhalle mit Gewichtheberraum, die Erstellung des Eisstockplatzes, der Bau des Tennisheimes und die markante Tribüne am Fußballfeld sowie die Einrichtung der Geschäftsstelle. Sein Dank galt in seinem Rückblick allen, die stets ihre Hilfsbereitschaft mit einbrachten.

Auch im sportlichen Bereich hatte sich in dieser Zeit, an der Konle an der Spitze stand, mit hochkarätigen Veranstaltungen, auch durch verschiedene Abteilungen, einiges bewegt. Ein Höhepunkt war dabei zuletzt der große "Sport-Gala-Abend" zum 25jährigen Jubiläum des Zusammenschlusses. Im geselligen Bereich ist das schon zur Tradition gewordene Höchstädter Stadtfest ein fester Bestandteil geworden.

Wegen seiner hervorragenden Verdienste um die SSV wurde Josef Konle mit Überreichung der Urkunde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Die neue Vorstandschaft ist unten gemeinsam mit den Abteilungsleitern der zehn Abteilungen aufgeführt. Die Geschäftsstelle der SSV Höchstädt in der Herzogin-Anna-Str. 14 ist jeden Donnerstag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

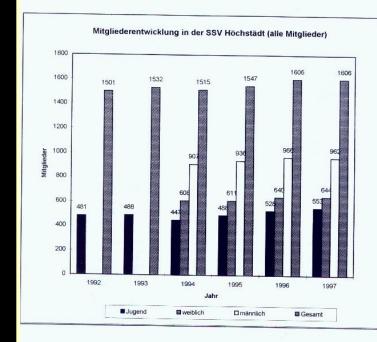
| Funktion | Vorname Name | Telefon |
|----------------------------------|-------------------|-------------|
| Ehrenvorsitzender | Josef Konle | 09074/3015 |
| Vorsitzender | Hans-Peter Eiden | 09074/1428 |
| Vorsitzender | Jakob Kehrle | 09074/2979 |
| Schatzmeisterin | Michaela Reiser | 09074/2853 |
| Schriftführerin | Rita Maneth | 09074/2351 |
| Frauenwartin | Klara Mann | 09074/5789 |
| Gesamtjugendleiter | Wieland Speer | 09074/91696 |
| Beisitzer Vereinszeitung | Karl Freyberger | 09074/2443 |
| Beisitzer Stadtfest | Wilhelm Glogger | 09074/1660 |
| Beisitzer Hausmeister | Edmund Hofmeister | 09074/1824 |
| Abteilungsleiter Eisstock | Helmut Winkler | 09074/3240 |
| Abteilungsleiter Fußball | Georg Karg | 09074/3496 |
| Abteilungsleiter Gewichtheben | Alfons Zawacki | 09074/3825 |
| Abteilungsleiter Schwimmen | Wolfgang Eder | 09074/1491 |
| Abteilungsleiter Ski und Wandern | Anton Stolz | 09074/1400 |
| Abteilungsleiter Sportkegeln | Wolfgang Mayerle | 09074/5495 |
| Abteilungsleiter Tennis | Thomas Däubler | 09074/1339 |
| Abteilungsleiter Tischtennis | Rolf Blessing | 09074/1414 |
| Abteilungsleiter Turnen | Mathias Krass | 09074/5605 |
| Abteilungsleiter Versehrtensport | Dr. Otto Beyer | 09074/5660 |



Die neugewählte Führungsmannschaft der SSV Höchstädt mit dem zweiten Vorsitzenden Stadtrat Jakob Kehrle (im Bild links außen) und dem ersten Vorsitzenden Hans-Peter Eiden (im Bild fünfter von links). Auf dem Foto fehlt Klara Mann.



Mitgliederentwicklung



| Anzahl der Mitglied Abteilung | Kinder | Jugendliche | | Gesamtmitglieder |
|----------------------------------|--------|-------------|-----|------------------|
| Behindertensport | | | 88 | 88 |
| Eisstockschiessen | | 1 | 47 | 48 |
| Fußball | 62 | 28 | 116 | |
| Gewichtheben | 9 | 15 | 34 | 58 |
| Kegeln | 8 | 4 | 22 | 34 |
| Schwimmen | 57 | 23 | 64 | 144 |
| Ski + Wandern | 75 | 25 | 176 | 276 |
| Tennis | 46 | 48 | 258 | 350 |
| Tischtennis | 52 | 20 | 57 | 129 |
| Turnen | 160 | 18 | 82 | 260 |
| Stand: 30.10.97 | | 3 | | 200 |



Fußball-Club-Lauingen 1920 e.V.

2. Mannschaft FC Lauingen Stadthalle Lauingen Montag 5. Januar 1998

| | | Spiel 1 | - | Spiel 2 | | Spiel 3 | | Spiel 4 | 1 | Spiel 5 | | - |
|----|-----------------|----------|--------|----------|--------|----------|--------|-----------|--------|----------|-------|------|
| | Gruppe | Ergebnie | Action | Ergebnis | Tore E | Ergobnis | Tore | Ergribnis | Tore | Eigehnis | Tore | 1000 |
| 1. | FC Laulngen | 5 1 | 3 | 3:1 | 8:2 6 | 2 2 | 10:4 7 | 2 2 | 12:6 8 | 2 4 | 14:10 | 83 |
| 2. | TV Gundelfingen | 1.5 | 0 | 3:1 | 4:6 3 | 0:4 | 4:103 | 2:1 | 6 11 6 | 1 3 | 7:14 | 65 |
| 3. | TG Lauingen | 4:2 | 3 | 5 3 | 9:56 | 2 2 | 11:7 7 | 1 :2 | 12 9 7 | 4 2 | 14:13 | 74 |
| 4. | TSV Haunsheim | 2 4 | 0 | 4:3 | 3:70 | 0 2 | 3 3 0 | 1 3 | 4 12 0 | 3:1 | 7:13 | 36 |
| 5. | SSV Höchstädt | 2 1 | 3 | 1.3 | 3 3 3 | 2 2 | 5 5 4 | 20 | 7.5 7 | 4 2 | 11:7 | 101 |
| | SV Alalingen | 1 . 2 | 0 | 3 :5 | 4 7 0 | # 0 | 8 7 3 | 3.1 | 11:8 6 | 4:2 | 15:10 | 92 |

Fufstellung SSV Höchstädt: Nr. 1 Ballis Ancire
Nr. 2 Schmiel Thomas
Nr. 3 Lehmann Herbert
Nr. 4 Reiter Hans
Nr. 5 Karg Stephan
Nr. 6 Rehm Tobias
Nr. 7 Miller Jürgen
Nr. 8 Karmann Michael

| Spiel Nr. | Spielzeit 2 x 7 Minuten | 49-99 | Ergebniss Schiedsrichte |
|-------------------|-------------------------|---------------------|-------------------------|
| 1. 17:30 - 17:45 | 1 FC Lauingen | : 2 TV Gundelfingen | 5:1 |
| 2. 17:45 - 18:00 | 3 TG Lauingen | : 4 TSV Haunsheim | 4.2 |
| 3. 18:00 - 18:15 | 5 SSV Höchstädt | : 6 SV Alslingen | 2:1 |
| 4. 18:15 - 18:30 | 1 FC Lauingen | : 4 TSV Haunshelm | 3:1 |
| 5. 18:30 - 18:45 | 2 TV Gundelfingen | : 5 SSV Höchstädt | 3:1 |
| 6. 18:45 - 19:00 | 3 TG Lauingen | ; 6 SV Aislingen | 5.3 |
| 7. 19:00 - 19:15 | 1 FC Lauingen | : 5 SSV Höchstädt | 2.2 |
| 8. 19:15 - 19:30 | 2 TV Gundelfingen | : 6 SV Aislingen | 0:4 |
| 9. 19:30 - 19:45 | 3 TG Lauingen | : 1 FC Lauingen | 2.2 |
| 10. 19:45 - 20:00 | 5 SSV Höchstädt | : 4 TSV Haunsheim | 2.0 |
| 11. 20:00 - 20:15 | 3 TG Lauingen | : 2 TV Gundelfingen | 1:2 |
| 12. 20:15 - 20:30 | 4 TSV Haunsheim | : 6 SV Aislingen | 1:3 |
| 13. 20:30 - 20:45 | 5 SSV Höchstädt | : 3 TG Lauingen | 4.2 |
| 14. 20:45 - 21:00 | 4 TSV Haunsheim | : 2 TV Gundelfingen | 3:1 |
| 15. 21:00 - 21:15 | 6 SV Aislingen | : 1 FC Lauingen | 4:2 |

| 1. | SSV | Hochstadt | 10 |
|----|-----|--------------|----|
| 2. | Sr | Hislingen | 9 |
| 3. | FC | Layingen | 8 |
| | | Lauingen | 7 |
| 5. | TV | Gundelfingen | 5 |
| 6. | TSV | Haynsheim | 3 |



Der finale Höhepunkt

Hallensaison endet mit Bayern-Meisterschaft in Höchstädt

Von unserem Redaktionsmitglied Herbert Schmoll

Höchstädt

Das Finale ist auch der Höhepunkt. Mit der Endrunde um die bayerischen Meisterschaft im Hallenfußball in der Höchstädter Nordschwabenhalle geht die Wintersaison im Freistaat am morgigen Samstag (Beginn: 10.30 Uhr) zu Ende.

Auch wenn die frühe Anfangszeit nicht überall auf ungeteilte Zustimmung stößt (Josef Schmucker, Fußball-Chef TSV Schwa-

Hallenmeisterschaft

Gruppe A: SC Bubesheim Freier TuS Regensburg SV Mitterteich SC Fürstenfeldbruck Gruppe B: Schwaben Augsburg TSV Rotthalmünster TSV Gerbrunn BSC Erlangen

Spielplan

15.20 Uhr: Einlage

15.40 Uhr: Endspiel

10.30 Uhr: Schwaben Augsburg – TSV Gerbrunn
10.50 Uhr: SC Bubesheim – SV Mitterteich
11.10 Uhr: TSV Rotthalmünster – BSC Erlangen
11.30 Uhr: TuS Regensburg – SC Fürstenfeldbruck
11.50 Uhr: Schwaben Augsburg – BSC Erlangen
12.10 Uhr: TSV Rotthalmünster – TSV Gerbrunn
12.30 Uhr: SV Mitterteich – TuS Regensburg
12.50 Uhr: SC Fürstenfeldbruck – SC Bubesheim
13.10 Uhr: TSV Rotthalmünster – Schw. Augsburg
13.30 Uhr: TSV Gerbrunn – BSC Erlangen
13.50 Uhr: SC Bubesheim – TuS Regensburg
14.10 Uhr: SV Mitterteich – SC Fürstenfeldbruck
14.30 Uhr: 1. Halbfinalspiel
14.55 Uhr: 2. Halbfinalspiel

ben Augsburg: "zuschauerfeindlich"), so rechnen die Verantwortlichen doch mit einer ausverkauften Halle. 1000 Besucher faßt die Arena an der Donau, für die acht Teams wurde ein Preisgeld von insgesamt 12000 Mark ausgesetzt. Die Prämie für den Turniersieger (2000 Mark) würde natürlich auch Schmukker sehr gut ins Konzept passen. Der amtierende schwäbischen Champion würde nach 1988 und 1989 nur zu gerne zum drittenmal den Titel holen. Dies scheint möglich, denn Trainer Karl-Heinz Stempfle kann vermutlich auf alle Parkett-Spezialisten zurückgreifen.

Keine personellen Sorgen kennt auch sein Bubesheimer Kollege Klaus Förster. Der SC Bubesheim, Schwabenmeister 1997, ist in Höchstädt der ausrichtende Verein. Der Bezirksoberligist kann sich wohl auf seine Fangemeinde verlassen. Rund 200 Karten wurden bereits im Vorverkauf in Umlauf gebracht. "Unser Ziel ist das Halbfinale", so Förster.

Die weiteren Teilnehmer

• Freier TuS Regensburg: Für den Titelverteidiger steht der Klassenerhalt in der Landesliga Mitte im Vordergrund. Dort rangiert die Mannschaft von Trainer Dzepina (früher Jahn Regensburg) nur auf dem 15. Platz.

 SV Mitterteich: Der Oberpfälzer Bezirksoberligist verlor vor Jahresfrist das Finale nur knapp und hat viele Talente in seinen Reihen.

 TSV Rotthalmünster: Der Sechste der Bezirksoberliga Niederbayern will ins Halbfinale.

● TSV Gerbrunn: Das Team aus dem Würzburger Vorort zählt zu den Aufsteigern in der unterfränkischen Fußballszene und belegt in der Bezirksoberliga einen Spitzenplatz.



Werner Heiß und seine Kollegen vom TSV Schwaben wollen morgen auch in Höchstädt jubeln. AZ-Bild: Fred Schöllhorn

SC Fürstenfeldbruck: 1984 gewann der Landesligist bereist einmal den bayerischen Titel. Herausragender Spieler bei den Schützlingen von Trainer Willi Loderer ist Christian Obermeier (früher u. a. BC Aichach).

 BSC Erlangen: Als SpVgg Büchenbach zählten die Mittelfranken zum Stammpersonal der Bayernliga. Nach der Umbenennung ist diese Klasse mittelfristig wieder das Ziel der Elf des früheren Vestenbergsgreuther Trainers Heinz Keck.

Drei Bayer. Meister in der Nordschwabenhalle

Höchstädt (pm/jbf). Ein ereignisreiches Jahr steht der SSV Höchstädt bevor. Der Verein hat sich einen hervorragenden Ruf als Ausrichter von Sportveranstaltungen in allen Größenordnungen geschaffen. Eine logische Konsequenz ist, daß die Sportverbände diesen Einsatz mit Vergabe von Meisterschaften an die SSV honorieren. Zwei Beispiele: Am morgigen Samstag findet die 16. Bayer. Hallenfußball-Meisterschaft statt. Am 30./31. Mai steht die Nordschwabenhalle erneut im Mittelpunkt des Sports: Die 51. Deutschen Tischtennis-Jugendmeisterschaften werden durchgeführt.

Zum morgigen Samstag: Um den "Quelle-Cup" – benannt nach dem Hauptsponsor – geht es morgen ab 10 Uhr. Mit insgesamt vier Landesligisten und vier Bezirks-oberligisten ist dieses Turnier um den Titel des Bayer. Meisters attraktiv bestückt.

Eröffnungsfeier um 10 Uhr

Die teilnehmenden Mannschaften mußten sich in den letzten Wochen in zahlreichen Qualifikationsturnieren in den bayerischen Bezirken die Fahrkarte nach Höchstädt erkämpfen. Daher sind nur die



Die SSV Höchstädt konnte in der Vergangenheit schon zahlreiche Veranstaltungen erfolgreich durchführen. Das Foto entstand beim Masters-Cup; zweiter von links Sponsor Adolf Reichhardt.

Bild: Privat

besten bayerischen Hallenmannschaften in Höchstädt am Start. In der um 10 Uhr beginnenden Eröffnungsfeier laufen nicht nur die teilnehmenden Mannschaften auf. Die werden zunächst mit einem Gastgeschenk überrascht und anschließend durch die Showtanzgruppe der Höchstädter Faschingsgesellschaft in Stimmung gebracht.

Um 10.30 Uhr wird dann das erste Spiel angepfiffen. Für den Bezirk Schwaben hat sich Landesligaspitzenreiter Schwaben Augsburg, der 1988 und 1989 das Turnier gewinnen konnte, qualifiziert. Als ausrichtender Bezirk stellt Schwaben mit dem SC Bubesheim eine zweite Mannschaft. Titelverteidiger Freier TuS Regensburg hat sich auch heuer wieder qualifiziert und vertritt den Bezirk Oberpfalz. Der vorjährige Endspielgegner und Vizemeister, der SV Mitterteich aus Oberfranken ist in Höchstädt ebenfalls dabei. Aus Oberbayern reist auch ein ehemaliger Titelträger, der SC Fürstenfeldbruck, an. Er war bereits 1984 Bayerischer Meister. Niederbayern entsendet den mit dem TSV Rotthalmünster eine Mannschaft, die zwar noch keinen Meistertitel holen konnte, aber schon einmal in der Endrunde stand. Mit dem TSV Gerbrunn läuft der Unterfränkische Meister aus der Nähe von Würzburg auf. Die Mannschaft machte auf sich aufmerksam, da sie in der Qualifikation mehrere Landesligisten aus dem Rennen warf. Abge-

Bayer. HallenfußballMeisterschaften





Bayr. Fernsehen kommt

Was die Bayer. Hallen-Fußball-Meisterschaft für einen Stellenwert hat, zeigt allein die Tatsache, daß sich das Bayer. Fernsehen angesagt hat. Ein Team wird in der Nordschwabenhalle präsent sein und über dieses sportliche Ereignis berichten. Die Berichterstattung erfolgt um 16 Uhr. am Samstag (Halbfinale) in Sport aktuell. Die Aufzeichnung des Endspieles ist um 17.05 Uhr in Sport am Samstag zu sehen.

rundet wird das Teilnehmerfeld vom mittelfränkischen Traditionsclub, dem BSC Erlangen.

Großes Interesse

Das öffentliche Interesse an der Höchstädter Veranstaltung ist sehr groß. So haben sich bei den Organisatoren der SSV Höchstädt gleich mehrere Fernseh- und Radiostationen angesagt und sich vor Ort über die besten Arbeitsbedingungen informiert. Selbstverständlich berichtet auch ein Team der Donau-Zeitung aus der Nordschwabenhalle. Fast 100 Helferinnen und Helfer der SSV Höchstädt werden sich vor und hinter den Kulissen um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Bayerischen Hallenfußballmeisterschaft bemühen.

Dank an Sponsoren

Die SSV Höchstädt bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften und Besuchern in der Nordschwabenhalle. Ein besonderer Dank gilt den Firmen, die durch ihre Unterstützung, durch Werbertäger in der Halle oder Werbung im Programmheft, diese Veranstaltung erst möglich gemacht haben. Dank an alle Firmen und Betriebe, die den Höchstädter Fußball zwölf Monate im Jahr unterstützen.

Der Turnierball wurde gesponsert von den Höchstädter Neujahrssängern (Hans und Bernd Klinger, Georg Grimminger, Andre Ballis). Die Auszeichnung des besten Torschützen übernimmt Uhren – Schmuck Harfich, den

Für Stadt große Freude

Ein herzliches Willkommen allen Aktiven, Funktionären und Besuchern im sportbegeisterten Höchstädt. Für unsere kleine Stadt an der Donau ist es eine große Freude, ein so hochrangiges Ereignis, wie es die Bayerische Hallenfußball-Meisterschaft darstellt, in unseren Mauern beherbergen zu dürfen.

Stellvertretend für den ganzen Regierungsbezirk Schwaben als Austragungsort für die Meisterschaft der besten Hallenfußballer in Bayern ausgewählt zu werden, erfüllt uns mit Stolz, zumal die Nordschwabenhalle hierfür die besten Voraussetzungen bietet. Diese im Jahr 1989 erbaute Sporthalle dokumentiert den hohen Stellenwert der Sportbewegung in Höchstädt. Eine ganze Reihe von Deutschen und Bayerischen Meisterschaften konnte seitdem hier veranstaltet werden.

Jeder Mannschaft, die sich durch die Qualifikations- und Endrunden bis in dieses hochkarätige Finale durchgesetzt hat, ist der Triumph der Meisterschaft zu gönnen. Es ist ein gutes Grundprinzip des Sports, sich im sportlichen Wettkampf zu messen und den Besten zu suchen. So freuen wir uns auf schöne, spannende und



technisch brillante Spiele, wir hoffen auf die lautstarke, faire Anfeuerung, mit der die motivierten Zuschauer ihr Team unterstützen und somit hoffentlich tolle Stimmung und eine tolle Atmosphäre verbreiten, ohne die der Sport nicht denkbar wäre.

Ein großer Dank dem Bayerischen Fußballverband, der als Austragungsort Höchstädt gewählt hat, im Vertrauen auf die Organisationskünste der ausrichtenden SSV Höchstädt und an alle für die Durchführung verantwortlichen Personen. Namentlich erwähnen darf ich hier Organisationschef Peter Oehlenberg, Vorstand Hanspeter Eiden sowie Abteitungsleiter Georg Karg mit ihren unzähligen Helfern, ohne die eine solch anspruchsvolle Veranstaltung nie mödlich wäre.

Viel Spaß bei der Bayerischen Hallenfußball-Meisterschaft in Höchstädt!

Kornmann 1. Bürgermeister

> Hallenöffnung ab 9 Uhr Karten ab 8.30 Uhr

Spielplan

16. Bayer. Hallenmeisterschaft um den "Quelle-Cup"

Gruppe A

SC Bubesheim (BOL) FT Regensburg (LL) SV Mitterteich (BOL) SC Fürstenfeldbruck (LL)

Gruppe B

TSV Schwaben Augsburg (LL) TSV Rotthalmünster (BOL) TSV Gerbrunn (BOL) BSC Erlangen (LL)

10.30 Uhr: Schwaben Augsburg - Gerbrunn 10.50 Uhr: Bubesheim - Mitterteich 11.10 Uhr: Rotthalmünster - Erlangen 11.30 Uhr: Regensburg - Fürstenfeldbruck Schwaben Augsburg - Erlangen 11.50 Uhr: 12.10 Uhr: Rotthalmünster - Gerbrunn 12.30 Uhr: Mitterteich - Regensburg 12.50 Uhr: Fürstenfeldbruck - Bubesheim 13.10 Uhr: Rotthalmünster - Schwaben Augsburg 13.30 Uhr: Gerbrunn - Erlangen

13.50 Uhr: Bubesheim – Regensburg 14.10 Uhr: Mitterteich – Fürstenfeldbruck

14.30 Uhr: 1. Halbfinalspiel 14.55 Uhr: 2. Halbfinalspiel

15.20 Uhr: Einlage

15.40 Uhr: Endspiel, anschl. Slegerehrung

besten Turnierspieler ehrt Uhren – Schmuck Pollak. Der beste Torwart erhält ein Präsent von Schuh – Sport Konle. Die Bäckerei Salzmann überreicht den teilnehmenden Mannschaften Gastgeschenke (Höchstädter Guglhupf).

Dank gilt den fast 100 freiwilligen Helfern, die vor und hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf des Turnieres sorgen.

Verlosung bei Turnier

Während des Hallenturnieres findet eine Verlosung mit vielen attraktiven Preisen statt. Ein Geschirrspüler, Karten für "Die Schöne und das Biest", Karten für "Blickpunkt Sport" und vieles mehr können die Besucher gewinnen.

Bayer. HallenfußballMeisterschaften



Bayerische Hallenfußball-Meisterschaft in der Nordschwabenhalle Höchstädt



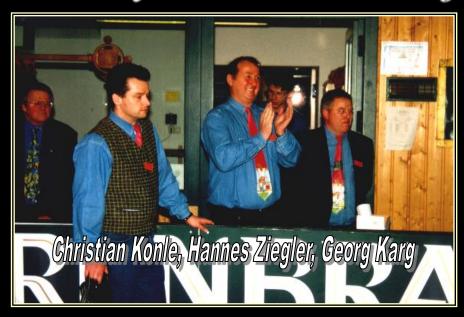


Bayerische Hallenfußball-Meisterschaft



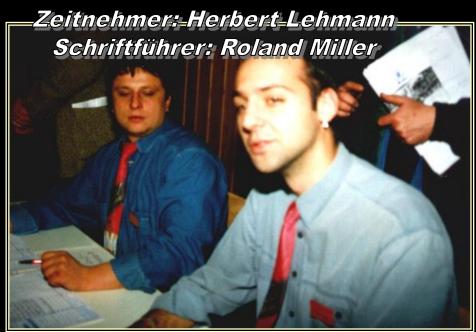


Bayerische Hallenfußball-Meisterschaft



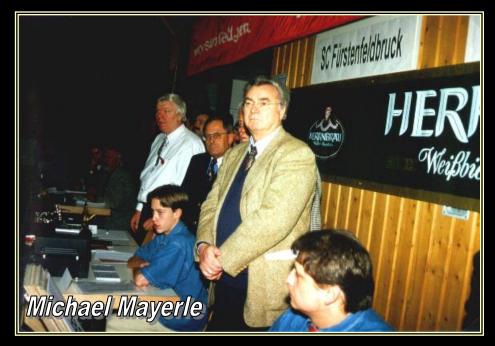
















im VIP-Raum

Bayerische Hallenfußball-Meisterschaft in der Nordschwabenhalle Höchstädt



Bayerns Spitzen-Referees trafen sich im Umfeld der Meisterschaft zu ihrer Halbzeittagung (von links): Rudi Stark (Verbands-Schiedsrichterausschuß), Obmann Gottfried Kräften, Wolfgang Stark, Hermann Albrecht, Franz-Xaver Wack und Ausschußmitglied Werner Roos.



Für Atmosphäre in der Nordschwabenhalle garantierten die zahlreichen Fans des SC Bubesheim. Einmal wurde die übergroße Fahne aufgerollt, dann mit Trompete und Gesang für Faschings-Stimmung auf den Rängen gesorgt. Das eigene Team erreichte immerhin das Halbfinale.





Eine prächtige Kulisse gab die Höchstädter Nordschwabenhalle bei der 16. Bayerischen Hallenfußball-Meisterschaft ab.

DZ-Bilder: Merk

Auch Höchstädt ist ein "Gewinner"

Bayerische Hallenfußball-Meisterschaft: Viel Lob für perfekte Organisation

Bayerische Hallenfußball-Meisterschaft in der Nordschwabenhalle Höchstädt

Auch Höchstädt ist ein "Gewinner"

Bayerische Hallenfußball-Meisterschaft: Viel Lob für perfekte Organisation

Von unserem Redaktionsmitglied Günther Hödl

Gleich drei Gewinner gab's am Samstag bei der Bayerischen Hallenfußball-Meisterschaft in Höchstädt: Sportlicher Sieger war der TSV Schwaben Augsburg, der damit zum dritten Mal nach 1988 und 1989 den Quelle-Cup holte. Ein Sonderlob verdienten sich aber ebenfalls die tollen Fans des SC Bubesheim. Und schließlich "gewann" auch die gastgebende SSV-Fußballabteilung dank ihrer perfekten Organisation.

"Hoffentlich bin ich bald ausverkauft", hofft Bernd Junginger, der im eigens aufgestellten Kassenhäuschen vor der Nordschwabenhalle bei Minusgraden fror. Junginger war einer der 100 freiwilligen SSV-Helfer, welche Organisator Peter Oehlenberg und Abteilungschef Georg Karg zur Seite standen. Von den Hallensprechern Gerald Maneth und Jakob Kehrle über die Feuerwehr auf dem Parkplatz bis zu den freundlichen Hostessen im VIP-Bereich, dem eigens eingerichteten "Grünbeck-Stüble", reichten ihre Einsatzgebiete.

Sechs Wochen "Heiße Phase"

"Wir haben alle wichtigen Funktionen doppelt besetzt", erklärt Spielleiter Peter Oehlenberg, der sich seit drei Jahren um die Ausrichtung dieser Titelkämpfe bemühte, die

heuer zum 16. Mal ausgetragen wurden. Nach Augsburg und Nördlingen war Höchstädt der dritte schwäbische Gastgeber. Vor einem Jahr gab's dann die Zusage, die sich die SSVIer mit ihren organisatorischen Leistungen auf Bezirksebene verdient hatten. Oehlenberg: "Die heiße Phase begann vor sechs Wochen, zuletzt haben einige von uns sogar Urlaub genommen." Auch die Stadt unterstützte die Veranstaltung nach Kräften.

"Besser geht's nicht"

Einhelliges Lob "hagelte" es von allen Seiten. "Super, perfekt organisiert", freute sich Bezirksspielleiter Volker Wedel (Gundremmingen), und Bayernliga-Chef Armin Klughammer (Augsburg) schwelgte: "Besser geht's nicht. Ein Topereignis für Höchstädt und den schwäbischen Fußball." SSV-Vorsitzender Hans-Peter Eiden sah die räumlichen Voraussetzungen: "Die Halle ist ein Glücksfall für Höchstädt".

Eröffnungsfeier

Bereits um 10 Uhr war eine kleine Eröffnungsfeier angesetzt. Die Höchstädter Neujahrssänger brachten die Spielball, die Mannschaften wurden vorgestellt und mit einem "Guglhopf" bedacht. Die Showgirls der "Schloßfinken" tanzten als Indianer-Squaws. Vor dem Endspiel sorgte das Gesangsduo "Kapfer und Kapfer" für Musik. Zuschauer-

Preise wurden verlost, die besten Spieler besonders geehrt.

SCB-Fußballfasching

Die Stimmung unter den 800 Zuschauern hielten die mitgereisten Fans des SC Bubesheim hoch - mit Riesenfahne und Trompeten. Auch wenn das eigene Team im Halbfinale scheiterte, sorgten die Bubesheimer im Endspiel für "Fußball-Fasching". Beim 4:2 von Schwaben Augsburg gegen Fürstenfeldbruck (beide Landesliga) fielen hier sechs der insgesamt 100 Turniertore (Ergebnisse siehe überregionaler Sportteil). Der SC Bubesheim nahm übrigens den Platz des Ausrichters unter den acht Teams aus ganz Bayern ein. Höchstädt selbst fühlte sich nicht stark genug, und auch andere Landkreis-Vereine drängten sich nicht durch überragende Leistungen auf.

Jetzt Tischtennis dran

"200 Zuschauer mehr wären noch möglich gewesen", erkannte dann auch Armin Klughammer den einzigen kleinen Wehrmutstropfen im allgemeinen Freudenbecher, hätte etwa der FC Gundelfingen in der Form der frühen 90er Jahre mitgemischt. Den Höchstädtern bleibt wenig Zeit zum Durchschnaufen: Am 30./31. Mai steht das nächste Großereignis an, wenn die Tischtennis-Abteilung bei den 51. Deutschen Jugendmeisterschaften als Ausrichter gefragt ist.

Hallenfußball



Ehrengäste, Medien und Schiri-Prominenz

(gül). Zahlreiche Ehrengäste verfolgten die 16. Bayerischen Hallenfußball-Meisterschaft in Höchstädt. Aus der BFV-Verbandsspitze waren Bezirks-Vorsitzender Hermann Güller sowie die beiden anderen bayerischen "Vize", der Oberbayer Alfred Fackler sowie Hermann Vogel aus Mittelfranken, anwesend. Den BLSV repräsentierte Kreischef Alfons Strasser. Neben Bürgermeister Gerhard Kornmann vertraten Ex-Bundestagsabgeordneter Josef Grünbeck, MdB Gabriele Fograscher, die Mitglieder des Landtags Johannes Straßer und Georg Winter sowie Landrats-Stellvertreter Alfred Schneid die Politik.

"Halbzeittagung"

Nach ihrer "Halbzeittagung" am Vormittag in der "Krone" mischten sich auch Bayerns Spitzenschiedsrichter unter die Zuschauer. Begleitet von Günther Holz (Lauingen), hatten sie die erste Saisonhälfte aufgearbeitet, Themen wie "Das' Image der Schiedsrichter" und die DFB-Aktionswoche "Ich bin gerne Schiedsrichter" besprochen.

Heute TV-Bericht

Groß war auch das Medienaufgebot in der Nordschwabenhalle. Neben den Redakteuren zahlreicher Tageszeitungen berichteten Radiostationen wie RT.1 von den Titelkämpfen. Fernsehteams hatten das Bayerischen Fernsehen und TV Augsburg geschickt. Die Augsburger senden übrigens am heutigen Montag um 19.15 Uhr in ihrer Sendung "Sport TV" auf Kabelkanal 9 einen Beitrag aus Höchstädt.



Über den tadellosen Ablauf der Meisterschaft freuten sich Höchstädts Peter Oehlenberg (von links), Bezirksspielleiter Volker Wedel, Schiedsrichter-Begleiter Günther Holz und Bayernliga-Chef Armin Klughammer.

Bayerische Hallenfußball-Meisterschaft in der Nordschwabenhalle Höchstädt

Bayerische Hallenfußball-Meisterschaft im Überblick

Gruppe A: Regensburg – Fürstenfeldbruck 1:3 (0:1). Mitterteich – Regensburg 5:2 (2:1).

Mitterteich - Fürstenfeldbruck 1:7 (1:4).

Bubesheim - Mitterteich 3:2 (2:1). - Tore: 1:0 (1.) Just, 2:0 (2.) Bruschkewitz, 2:1 (2.) Domke, 2:2 (11.) Siller, 3:2 (16.) Staiger.

Fürstenfeldbruck – Bubesheim 3:1 (0:1). – Tore: 0:1 (1.) Bruschkewitz, 1:1 (9.) Loder, 2:1 (14.) Obermeier, 3:1 (15.) Loder.

Bubesheim - Regensburg 2:2 (2:0). - Tore: 1:0 (3.) Oberauer, 2:0 (4.) Sklameit, 2:1 (14.) Sieber, 2:2 (16.) Pitzl. - Zeitstrafe: Hopf (Reg.).

Tabelle: 1. Fürstenfeldbruck 13:3 Tore/9 Punkte, 2. Bubesheim 6:7/4, 3. Mitterteich 8:12/3, 4. Regensburg 5:10/1.

GruppeB:

Rotthalmünster – Erlangen 2:3 (0:0). Rotthalmünster – Gerbrunn 1:2 (1:0).

Gerbrunn - Erlangen 3:5 (3:0).

Schwaben Augsburg - Gerbrunn 4:2 (2:1). Tore: 1:0 (1.) Heiß, 2:0 (6.) Heiß, 2:1 (8.) Leutner, 3:1 (12.) Arslan, 4:1 (13.) Adomeit, 4:2 (14.)
Reif.

Schwaben Augsburg – Erlangen 5:3 (3:1). – Tore: 1:0 (1.) Heiß, 1:1 (3.) Meyerhofer, 2:1 (4.) Arslan, 3:1 (6.) Spindler, 3:2 (13.) Evangelou, 4:2

(13.) V. Zehmen, 5:2 (14.) Heiß, 5:3 (16.) Hermann. – Zeitstrafe: Meyerhofer (Erlangen).

Rotthalmünster – Schwaben Augsburg 3:7 (1:3). – Tore: 0:1 (1.) Adomeit, 0:2 (2.) Adomeit, 1:2 (6.) Böhm, 1:3 (7.) Makowski, 2:3 (9.) Holl, 2:4 (11.) v. Zehmen, 2:5 (12.) Adomeit, 2:6 (14.) Heiß, 2:7 (15.) Liebert, 3:7 (16.) Stöckl.

Tabelle: 1. Schwaben Augsburg 16:8/9, 2. BSC Erlangen 11:10/6, 3. Gerbrunn 7:10/3, 4. Rotthal-münster 6:12/0.

1. Halbfinale:

Bubesheim - Schwaben Augsburg 1:6 (1:2). - Tore: 1:0 (3.) Seitz, 1:1 (4.) Heiß, 1:2 (8.) Heiß, 1:3 (17.) Heiß, 1:4 (17.) Heiß, 1:5 (19.) v. Zehmen, 1:6 (20.) Adomeit.

2. Halbfinale:

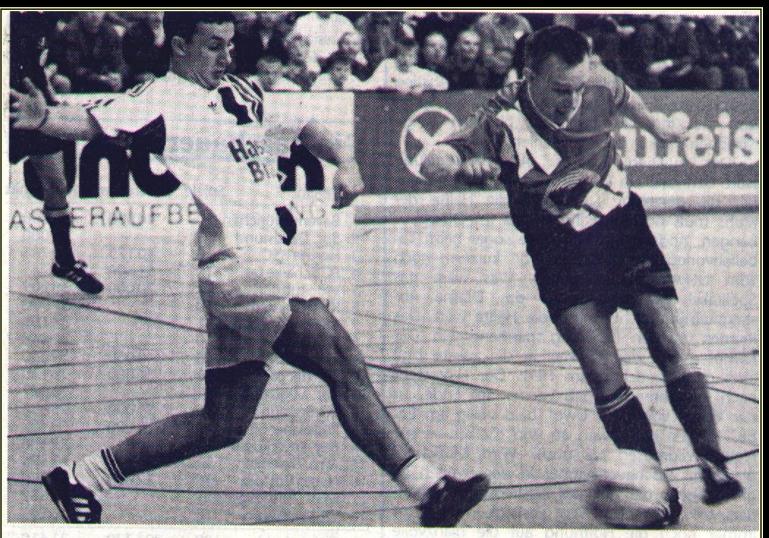
Fürstenfeldbruck – Erlangen 9:7 (3:4). –
Tore: 1:0 (2.) Obermeier, 2:0 (2.) Loder, 2:1 (3.)
Evangelou, 2:2 (7.) Hermann, 2:3 (8.) Ciric, 3:3 (9.) Ilic, 3:4 (10.) Evangelou, 4:4 (12.) Loder, 5:4 (12.) Ilic, 6:4 (13.) Griesgraber, 7:4 (15.) Herber, 7:5 (15.) Evangelou, 7:6 (16.) Ciric, 8:6 (16.)
Griesgraber, 8:7 (17.) Frey, 9:7 (20.) Oezer,

Griesgraber, 8:7 (17.) Frey, 9:7 (20.) Gezet.

Endspiel:
Schwaben Augsburg – Fürstenfeldbruck 4:2
Schwaben Augsburg – Fürstenfeldbruck 4:2

(3:2). - Tore: 0:1 (1.) Forstner, 0:2 (2.) Obermeier, 1:2 (3.) Adomeit, 2:2 (4.) Adomeit, 3:2 (7.) Heiß, 4:2 (20.) Heiß.

Bayerische Hallenfußball-Meisterschaft 1998 in der Nordschwabenhalle



Der TSV Schwaben (links Makowski) besiegte im Halbfinale Bubesheim (rechts Staiger) mit 6:1.

Bayerische Hallenfußball-Meisterschaft 1998 in der Nordschwabenhalle



Turniersieger: TSV Schwaben Augsburg



























In der Halle schlagen die Schwaben alle

Augsburger holen zum dritten Male den bayerischen Titel

Von unserem Redaktionsmitglied Herbert Schmoll

Höchstädt

Hallenfußball ist nicht jedermanns Sache. Manche Spieler meiden das Spiel unter dem Dach, auch viele Zuschauer können mit dem Budenzauber nichts Rechtes anfangen. Ganz anderer Meinung sind da die Akteure und Fans des TSV Schwaben Augsburg, Seit dem vergangenen Samstag ist der Tabellenführer der Landesliga Süd der erfolgreichste bayerischen Amateurverein auf dem Parkett. In Höchstädt an der Donau gewannen die Schützlinge von Trainer Karl-Heinz Stempfle zum dritten Mal nach 1988 und 1989 den Hallentitel des Freistaates.

Hochzufrieden war er natürlich, der Schwaben-Coach, und auch sein Abteilungsleiter Josef Schmucker strahlte über das ganze Gesicht, als Spielführer Werner Heiß den "Quelle-Cup" und den Siegerscheck in Höhe von 3000 Mark in Empfang nehmen konnte.

Trophäe und Prämie hatten sich die Augsburger aber auch redlich verdient. "Sie waren das beste Team", erkannte auch Willi Loderer, Trainer beim Ligarivalen und Finalgegner SC Fürstenfeldbruck, neidlos an. Obwohl die Oberbayern im Finale schnell mit 2:0 führten, agierten die Schwaben ruhig und besonnen. Der junge Steffen Adomeit glich mit zwei Treffern aus, Werner Heiß brachte sein Team noch vor der Pause in Führung.

Heiß überragend, Oberhofer stark

Der 25jährige Mittelfeldspieler sorgte Sekunden vor der Schlußsirene mit seinem elften Turniertreffer für die endgültige Entscheidung und sicherte sich damit nicht nur den Preis für den erfolgreichsten Torschützen, sondern wurde von der Jury auch zum herausragenden Turnierspieler gewählt. Und noch ein Schwabe bekam seine persönliche Ehrung zuerkannt: Torhüter Jürgen Oberhofer. Vor allen Dingen im Halbfinale gegen den SC Bubesheim war der Schlußmann immer wieder Endstation für die Angreifer des schwäbischen Bezirksoberligisten, der von seinen Fans lautstark angefeuert und für das Erreichen des Halbfinales auch frenetisch gefeiert wurde.

Nach einem 3:2-Sieg über den SV Mitterteich verloren die Bubesheimer zwar gegen

den SC Fürstenfeldbruck mit 1:3, doch ein 2:2-Remis gegen die FT Regensburg genügte zum zweiten Gruppenplatz. "Wir haben uns prächtig geschlagen", lobte SCB-Trainer Klaus Förster trotz des 1:6 gegen den TSV Schwaben die Seinen, und fügte an, "da wäre schon ein bißchen mehr möglich gewesen."

"Der Beginn war doch recht zäh", beschrieb Karl-Heinz Stempfle seine ersten Eindrücke. 4:2 gegen den TSV Gerbrunn, 5:3 gegen den BSC Erlangen und 7:3 gegen den niederbayerischen Vertreter TSV Rotthalmünster lauteten da die Resultate.

Komplimente für Bubesheim

Komplimente durfte in der mit knapp 800 Zuschauern nicht ganz ausverkauften Nordschwabenhalle auch Veranstalter SSV Höchstädt einheimsen. "Besser kann man solch eine Veranstaltung nicht mehr organisieren", stellten BFV-Vizepräsident Fackler (München) und Spielleiter Armin Klughammer übereinstimmend fest.

Bayerische Hallenfußball-I

Gruppe A: Regensburg – Fürstenfeldbruck 1:3 (0:1). Mitterteich – Regensburg 5:2 (2:1). Mitterteich – Fürstenfeldbruck 1:7 (1:4).

Mitterteich – Fürstenfeldbruck 1:7 (1:4). Bubesheim – Mitterteich 3:2 (2:1). – Tore: 1:0 (1.) Just, 2:0 (2.) Bruschkewitz, 2:1 (2.) Domke, 2:2 (11.) Siller, 3:2 (16.) Staiger.

Fürstenfeldbruck – Bubesheim 3:1 (0:1). – Tore: 0:1 (1.) Bruschkewitz, 1:1 (9.) Loder, 2:1 (14.) Obermeier, 3:1 (15.) Loder.

Bubesheim - Regensburg 2:2 (2:0). - Tore: 1:0 (3.) Oberauer, 2:0 (4.) Sklameit, 2:1 (14.) Sieber, 2:2 (16.) Pitzl. - Zeitstrafe: Hopf (Reg.).

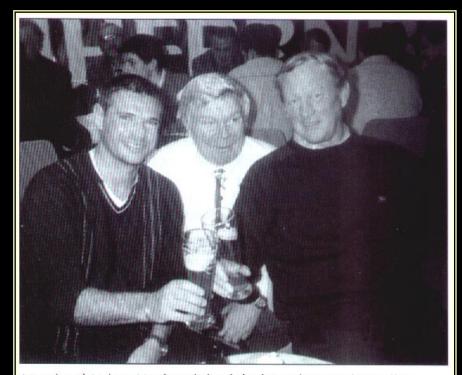
Tabelle: 1. Fürstenfeldbruck 13:3 Tore/9 Punkte, 2. Bubesheim 6:7/4, 3. Mitterteich 8:12/3, 4. Regensburg 5:10/1.

Gruppe B: Rotthalmünster – Erlangen 2:3 (0:0). Rotthalmünster – Gerbrunn 1:2 (1:0).

Gerbrunn - Erlangen 3:5 (3:0).
Schwaben Augsburg - Gerbrunn 4:2 (2:1). –
Tore: 1:0 (1.) Heiß, 2:0 (6.) Heiß, 2:1 (8.) Leutner, 3:1 (12.) Arslan, 4:1 (13.) Adomeit, 4:2 (14.)

Schwaben Augsburg – Erlangen 5:3 (3:1). – Tore: 1:0 (1.) Heiß, 1:1 (3.) Meyerhofer, 2:1 (4.) Arslan, 3:1 (6.) Spindler, 3:2 (13.) Evangelou, 4:2

Bayer. HallenfußballMeisterschaften



Im schwäbischen Höchstädt fand die letzte bayerische Hallenmeisterschaft statt. Turnierleiter Armin Klughammer, Organisationschef Peter Oehlenberg und Werner Heiß vom siegreichen TSV Schwaben Augsburg (von rechts) konnten nach vollbrachten Taten zum »Anstoß« in der Verlängerung übergehen. Foto: Mandi

Unsere wichtigsten Helferinnen



| | | | | ancinai | JRMIII |
|--|--|---|--------------|--|---|
| | AH - | - Hallenfußbal | l-Turnier | (ab 40 Jahre) | |
| | | am Samstag, o in der Höchstäd | | | |
| | | S p i | elpl | a n | |
| | Gruppe A: 1) TSV We 2) SSV Ste 3) BC Sch 4) FC Gü 5) SC Tap | einheim pretzheim nzburg | | Gruppe B: 1) TSV Monheim 2) FC Lauingen 3) TSV Rain 4) FC Gundelfinge 5) SSV Höchstädt | 'n |
| Uhrzeit: | Gruppe: | | Spielpaarun | g: | Ergebnis: |
| 13.00 Uhr 13.13 Uhr 13.26 Uhr 13.39 Uhr 13.52 Uhr 14.05 Uhr 14.18 Uhr 14.18 Uhr 14.44 Uhr 14.57 Uhr 15.10 Uhr 15.36 Uhr 15.36 Uhr 16.02 Uhr 16.02 Uhr 16.15 Uhr 16.28 Uhr 16.41 Uhr 16.54 Uhr 17.07 Uhr | A B A B A B A B A B A B A B A B A B A B | Wertingen Monheim Schretzheim Rain Tapfheim Höchstädt Steinheim Lauingen Günzburg Gundelfingen Wertingen Monheim Steinheim Lauingen Schretzheim Rain Günzburg Gundelfingen Tapfheim Höchstädt | | Steinheim Lauingen Günzburg Gundelfingen Wertingen Monheim Schretzheim Rain Tapfheim Höchstädt Schretzheim Rain Günzburg Gundelfingen Tapfheim Höchstädt Wertingen Monheim Steinheim Lauingen Rain | 1014 1010 1010 1010 1010 1010 1010 1010 |
| 17.35 Uhr | Spiel um Pla | 4. Gruppe A | _ i | Monkeim 4. Gruppe B | 2.1100 |
| 17.50 Uhr | Spiel um Pla | 3. Gruppe A | _ : | 3. Gruppe B | 3.4 10= |
| 18.05 Uhr | Spiel um Pla | 2. Gruppe A | ; | 2. Gruppe B | 3.3 M3 |
| 18.20 Uhr | Finale | 1. Gruppe A | <u>w</u> : | 1. Gruppe B | 2.2.M+ |
| 19.00 Uhr | | Siegere | ehrung im Fo | yer | |

AH-Hallenturnier

(Ma). Am Samstag, 7. Februar, veranstaltet die Abteilung Fußball der SSV Höchstädt ihr alljährliches AH-Hallenfußball-Turnier (ab 40 Jahre) in der Höchstädter Nordschwabenhalle. Wiederum ist es der SSV Höchstädt gelungen, ein interessantes Teilnehmerfeld mit insgesamt zehn Mannschaften für dieses Turnier zu gewinnen. Gruppe A: TSV Wertingen, SSV Steinheim, BC Schretzheim, FC Günzburg, SC Tapfheim; Gruppe B: TSV Monheim, FC Lauingen, TSV Rain, FC Gundelfingen, SSV Höchstädt. Turnierbeginn ist um 13 Uhr. Ab 17.20 Uhr werden dann die Plazierungsspiele bis hin zum Endspiel um 18.20 Uhr durchgeführt.



Aufstellung SSV Höchstädt:

Johann Schimpp

Josef Fraunhofer

Gerald Maneth

Hannes Geierhos (5 Tore)

Richard Senning

Rudi Manz (2)

Karl Häufele (1)

Johann Mayerle (3)

Albert Stegner Manfred Erlbach

| Platz | Verein |
|-------|-----------------|
| 1. | BC Schretzheim |
| 2. | FC Gundelfingen |
| 3. | FC Günzburg |
| 4. | SSV Höchstädt |
| 5. | FC Lauingen |
| 6. | SC Tapfheim |
| 7. | TSV Wertingen |
| 8. | TSV Monheim |
| 9. | TSV Rain |
| 10. | SSV Steinheim |



bester Torschütze: Georg Jasev (FC Günzburg)











Sieger: BC Schretzheim



























VG - AH-Hallenfußball-Turnier **Ausrichter: SSV Höchstädt**





9. VG-AH - Hallenfußball-Turnier

am Sonntag, den 08. Februar 1998 in der Höchstädter Nordschwabenhalle

Spielplan

Gruppe A:

18.15 Uhr

- 1) SSV Höchstädt
- 2) SSV Finningen
- 3) SC Blindheim-Gremheim
- 4) SC Unterliezheim

Gruppe B:

- 1) FC Schwenningen
- 2) SG Lutzingen
- 3) SC Mörslingen
- 4) BSC Unterglauheim

| Uhrzeit: | Gruppe: | Spielpaarung: | | | Ergebnis: |
|-----------|------------------|------------------------------|-----|----------------------------------|--------------------------------|
| 13.00 Uhr | A | Höchstädt | : | Blindheim-Gr. | 4:1 (5) 2:2 (9) 3:3 (15) |
| 13.15 Uhr | В | Schwenningen | | Mörslingen | 2.2 (9) |
| 13.30 Uhr | A | Finningen | : | Unterliezheim | 3.3 (15) |
| 13.45 Uhr | В | Lutzingen | : | Unterglauheim | 3.3 (21) |
| 14.00 Uhr | A | Höchstädt | : | Finningen | 3.0 (24) |
| 14.15 Uhr | В | Schwenningen | : | Lutzingen | 3.2 (23) |
| 14.30 Uhr | A | Blindheim-Gr. | : | Unterliezheim | 1.1 (23) |
| 14.45 Uhr | В | Mörslingen | | Unterclauhaim | 6.4 (41) |
| 15.00 Uhr | A | Unterliezheim | | Höchstädt | 2.8 (51) |
| 15.15 Uhr | В | Unterglauheim | : | Schwenningen | 0.6. [57] |
| 15.30 Uhr | A | Blindheim-Gr. | : | Finningen | 63 (66) |
| 15.45 Uhr | В | Mörslingen | : | Lutzingen | 5.3 (74) |
| 16.00 Uhr | 1.Halbfinale | Hollsfaidt 1. Gruppe A | ; | 2. Gruppe B | 5.0 (85) |
| 16.20 Uhr | 2.Halbfinale | 1. Gruppe B | : | Blandheim - 6v. | 5.1 (80) |
| 16.40 Uhr | Spiel um Platz 7 | Finningen 4. Gruppe A | ; | 4. Gruppe B | 1.2 (88 |
| 17.00 Uhr | Spiel um Platz 5 | Underlierheim 3. Gruppe A | : ; | 3. Gruppe B | 4:1 (93) |
| 17.20 Uhr | Spiel um Platz 3 | Nowlingen Verlierer 1. HF | : | Blandheim by, Verlierer 2. HF | 7:2 (100 |
| 17.40 Uhr | Finale | Hochstactt Sieger 1. HF | : | Sieger 2. HF | 4.4. (9:10 (NO |

Siegerehrung im Fover

VG komplett dabei

(Ma). Am Sonntag, 8. Februar, stehen sich in der Höchstädter Nordschwabenhalle alle acht "Alte-Herren"-Vereinsteams der Verwaltungsgemeinschaft Höchstädt gegenüber. Bereits zum neunten Male wird dieses Turnier,

zu dem Bürgermeister Gerhard Kornmann den Wanderpokal stiftete, veranstaltet. Ausrichter ist die SSV Höchstädt. Gruppe A: SSV Höchstädt, SSV Finningen, SC Blindheim-Gremheim, SC Unterliezheim; Gruppe B: FC Schwenningen, SG Lutzingen, SC Mörslingen, BSC Unterglauheim. Beginn ist um 13 Uhr. Ab 16 Uhr werden die beiden Halbfinals und ab 16.40 Uhr die Plazierungsspiele bis hin zum Endspiel um 17.40 Uhr durchgeführt.

| Platz | Verein |
|-------|-------------------|
| 1. | FC Schwenningen |
| 2. | SSV Höchstädt |
| 3. | SC Mörslingen |
| 4. | SC Blindheim-Gr. |
| 5. | SC Unterliezheim |
| 6. | SG Lutzingen |
| 7. | BSC Unterglauheim |
| 8. | SSV Finningen |

VG - AH-Hallenfußball-Turnier Ausrichter: SSV Höchstädt



Aufstellung SSV Höchstädt:
Johann Schimpp
Josef Fraunhofer (1 Tor)
Thomas Karg (1)
Hannes Geierhos (6)
Willi Glogger (4)
Karl Lipp (6)
Karlheinz Koppmeier (4)
Johann Mayerle (2)

BCS und Schwenningen

(Ma). Die SSV Höchstädt veranstaltete am Wochenende zwei AH-Hallenfußball-Turniere in der Nordschwabenhalle. Ein stark besetztes Teilnehmerfeld mit zehn attraktiven Mannschaften spielte am Samstag um den Sieg beim "40er-Turnier". In der Gruppe A war es der BC Schretzheim, der sich nach vier Siegen unangefochten durchsetzte. Der FC Gundelfingen war in der anderen Gruppe die dominierende Mannschaft. Das Finale brachte dann beide Gruppenersten zusammen. Die Partie endete 2:2-Unentschieden und mußte durch ein Siebenmeter-Schießen entschieden werden. Hier setzten sich am Ende die Kleeblättler durch. Die weiteren Plazierungsspiele brachten folgende Ergebnisse: Platz drei: Günzburg-Höchstädt 7:6 n. S.; Platz 5: Lauingen - Tapfheim 4:3; Platz 7: Wertingen - Monheim 2:1; Platz 9: Rain - Steinheim 5:2. Aus den Händen von AH-Leiter Jakob Gruber erhielten alle beteiligten Teams Sachpreise ausgehändigt.

Am Sonntag wurde dann zum neunten Mal das VG-AH-Turnier ausgetragen. Alle acht Vereine innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft beteiligten sich am sportlichen Wettstreit um den von Bürgermeister Gerhard Kornmann gestifteten "Wanderpokal". In der Gruppe A konnten sich die Gastgeber erwartungsgemäß behaupten, in der B-Gruppe war es der FC Schwenningen. Nach dem Halbfinalerfolg von 5:1 gegen Blindheim-Gremheim stand der FC Schwenningen als erster Finalist fest. Die SSV Höchstädt spielte sich durch ein 5:0 über den SC Mörslingen ebenso in das Finale. Das Finale war überaus spannend und endete 4:4 unentschieden. Der FC Schwenningen konnte sich im Siebenmeterschießen mit 10:9 Toren durchsetzen und damit zum zweiten Mal den Wanderpokal aus den Händen von Gerhard Kornmann in Empfang nehmen. Auf den dritten Platz kam der SC Mörslingen nach einem 7:2-Erfolg über den SC Blindheim-Gremheim. Der SC Unterliezheim holte sich Platz fünf durch ein 4:1 über die SG Lutzingen. Unterglauheim wurde nach einem 2:1-Sieg über die SSV Finningen Sieb-











Sieger: FC Schwenningen



















Schiedsrichter

Siebtes Höchstädter Hallenfußball-Nachtturnier

(Ma). Am kommenden Samstag, 28. Februar, veranstaltet die SSV Höchstädt nun schon zum siebten Male ihr Hallenfußball-Nachtturnier für "Hobby- und Stammtischmannschaften" in der Höchstädter Nordschwabenhalle. 24 Teams haben für dieses so begehrte Turnier wieder gemeldet.

Ab 11 Uhr bis um 1 Uhr nachts werden die Mannschaften auf Torejagd gehen, um danach ihre verdienten Pokale in Empfang zu nehmen. Ein Teil des Startgeldes wird alljährlich für einen sozialen Zweck gespendet. Diesmal kommt die Freiwillige Feuerwehr Höchstädt in den Genuß einer Spende. Aus diesem Grund bestreitet auch die FFW Höchstädt das Einlagespiel ab 20 Uhr. Als weiteren Höhepunkt bietet das Rahmenprogramm auch um 0.00 Uhr die obligatorische "Mitternachts-Show", die diesmal durch die. Show-Tanzgruppe "X-Tasy" aus Dillingen gestaltet wird. Lassen Sie sich dieses Turnier nicht entgehen. Für den nötigen "Budenzauber" wird das Höchstädter Organisationsteam wieder sorgen. Der Eintritt ist frei.



Spielplan

Hallenfußball-Nachtturnier

für Stammtisch- und Hobbymannschaften

am Samstag, 28. Februar 1998

in der Höchstädter Nordschwabenhalle

Gruppe A:

Gruppe B:

Gruppe D:

6) FC Dillinger Wölfe

Steinheim

Weisingen

| 1) Verhalten bei Feueralari | Lauingen | 1) Goalmachines V | Dillingen |
|-----------------------------|--------------|-----------------------|-----------|
| 2) Rudi's Gauchos 🗸 | Höchstädt | 2) AZ-Allstars V | Augsburg |
| 3) Stadtkapelle Allstars v | Gundelfingen | 3) Henna-Bar V | Altenberg |
| 4) Sunny Men 🗸 | Lauingen | 4) FC Bayernente V | Sonderhei |
| 5) Kick-Stars (/ | Höchstädt | 5) Immer schön voll 🗸 | Steinheim |

Günzburg

Gruppe C:

6) Warsteiner Boys V

| 1) Cool & the gang V | Dillingen | 1) Fitneß-Center 🗸 | Lauingen |
|--------------------------|-------------|--------------------------|--------------|
| 2) Schienbein O. L. Like | Höchstädt | 2) Rudi's Pokalstudio | Wittislingen |
| 3) Dream-Team ✓ | Deisenhofen | 3) Hampis Truppe 🗸 | Schwenningen |
| 4) Tec Jack V | Dillingen | 4) AMF | Höchstädt |
| 5) SP Südabrawop / | Dillingen | 5) I.N.TWertingen V | Wertingen |
| 6) SV Heißesheim 🗸 | Heißesheim | 6) Die gigantischen Fünf | Höchstädt |

Turnierbeginn um 11.00 Uhr und Turnierende nachts um 01.30 Uhr!

| Gruppenspiele: | von | 11.00 Uhr | bis | 20.00 Uhr | 1100-1-4 |
|--------------------|-----|-----------|-----|-----------|----------|
| Zwischenrunde: | von | 20.30 Uhr | bis | 22.17 Uhr | |
| Vorschlußrunde: | von | 22.18 Uhr | bis | 22.53 Uhr | |
| Plazierungsspiele: | von | 22.54 Uhr | bis | 01.10 Uhr | |

Viel Erfolg wünscht Jhnen die SSV Höchstädt !

Plazierungsspiele:

| 22.54 Uhr | Platz 23: | June 16 vol | : | N Heyseshauen (Verlierer Spiel 12) | 1.3 | (281) |
|-----------|-----------|----------------------------------|----|---------------------------------------|---------|-------|
| 23.03 Uhr | Platz 21: | (Sieger Spiel 11) | | (Sieger Spiel 12) | 1.1/53 | (283) |
| 23.12 Uhr | Platz 19: | Bayenelde (Verlierer Spiel 9) | 1 | Tel Jack (Verlierer Spiel 10) | 0.0/43 | |
| 23.21 Uhr | Platz 17: | Seger Spiel 9) | I | Ruly Tolalfulo (Sieger Spiel 10) | 2.43:5 | (257) |
| 23.30 Uhr | Platz 15; | (Verlierer Spiel 7) | - | Overlierer Spiel 8) | 2.2/9.8 | (291) |
| 23,40 Uhr | Platz 13; | (Sieger Spiel 7) | 10 | Thus Center (Sieger Spiel 8) | 3.2 | (28) |
| 23,50 Uhr | Platz 11: | (Verlierer Spiel 5) | ŧ | (Verlierer Spiel 6) | 0.5 | (301) |

00 Uhr - Mitternachts-Show

01.30 Uhr

| 00,20 Uhr | Platz 9: | Webs balledes (Sieger Spiel 5) | | IN.T. | 7.1 | (309) |
|-----------|----------|--------------------------------------|----|--|-----|-------|
| 00.30 Uhr | Platz 7: | At Aufws (Verlierer Spiel 13) | | (Sieger Spiel 6) fully Troppe (Verlierer Spiel 14) | 1.2 | (312) |
| 00.40 Uhr | Platz 5: | Hausa Boy (Sieger Spiel 13) | : | AME | 2.3 | (317) |
| 00,50 Uhr | Platz 3: | (Verlierer Spiel 15) | :, | (Sieger Spiel 14) | 50 | (322) |
| 01.00 Uhr | Finale: | Val & Tenselina (Sieger Spiel 15) | | (Verlierer Spiel 16) SP. Adabrawoyo (Sieger Spiel 16) | 06 | (328) |

Siegerehrung im Foyer

7. Hobby - Nacht -Turnier











Bester Torschütze:
Wolfgang Vogt
(Warsteiner Boys)
11 Tore

Bester Torhüter: Günther Schubert (Tec Jack)

Sieger: SP Südabrawop



Bester Spieler: Carlos Cunha (SP Südabrawop)

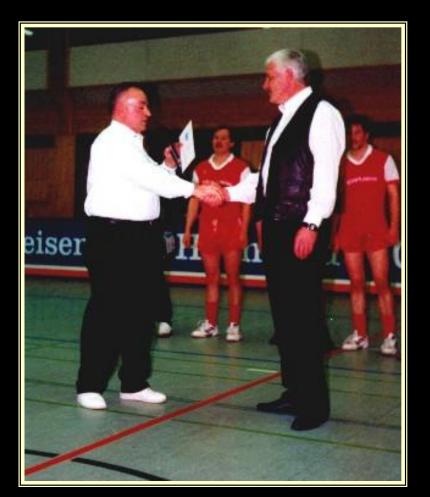


Einlagespiel

W liberalli











AH-Leiter Jakob Gruber und Feuerwehr-Kommandant Franz Mayerle



Willemachus-Show durch "X-Jasy"

















Neuling "Südabrawop" gewann Höchstädter Nachtturnier

In fünfzehn Stunden fielen insgesamt 328 Tore

(Ma). Am vergangenen Wochenende wurde zum siebten Male das Höchstädter Hallenfußball-Nachtturnier durchgeführt. Von 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachts liefen die insgesamt 88 Begegnungen. Ohne die Treffer im Einlagespiel sowie in den Siebenmeter-Entscheidungen fielen dank der "Rundum-Bande" zusammengerechnet 328 Tore – ein neuer Tore-Rekord!

Den Tore-Tipp-Sieg holte sich übrigens "Hampis Truppe" (geschätzte 333 Tore). Erfreut zeigten sich die Veranstalter auch, daß insgesamt acht Damen in fünf Mannschaften aktiv waren. Dafür wurden sie mit einer Rose bedacht.

Spende an Feuerwehr Höchstädt

Das Rahmenprogramm kam auch diesmal bei den Aktiven und Fans wieder toll an. Höchstädts Feuerwehr-Kommandant Franz Mayerle bedankte sich beim SSV-AH-Leiter Jakob Gruber für die erhaltene Geldspende.

Übrigens, das Einlagespiel gewann die Feuerwehr Höchstädt gegen die Feuerwehren der Ortsteile Sonderheim/Deisenhofen mit 5:2. Das parallel durchgeführte Kicker-Turnier gewannen die "Dillinger Wölfe" gefolgt von "Fitneß-Center", "Kick-Stars" und "Los Schluckos".

Die Mitternachts-Show – gestaltet von der Dillinger Show-Tanzgruppe "X-Tasy" – war ein Augenschmaus für die rund 250 Zuschauer und heizte die Stimmung für die folgenden Plazierungsspiele nochmals so richtig an.

Der letztjährige Turniersieger hieß "Verhalten bei Feueralarm". Auch dieses Jahr qualifizierte sich dieses Team wieder souverän für das Endspiel. Gegner war die zum ersten Male angetretene Mannschaft von "SP Südabrawop", die sich ebenso klar und überzeugend in das Finale spielte. Mit einem 6:0-Erfolg war dann dieses Endspiel schnell für den Neuling entschieden. Das Team um den zum besten Turnierspieler gewählten Carlos Cunha war am Ende ein verdienter Turniersieger. Als bester Torschütze wurde, bei der von Turnierorganisator Gerald Maneth vorgenommenen Siegerehrung, Wolfgang Vogt (Warsteiner Boys) mit elf Toren und als bester Torhüter Günther Schubert (Tec Jack) ausgezeichnet.

Die Mannschaftsplazierungen insgesamt: 1. SP Südabrawop, 2. Verhalten bei Feueralarm, 3. Warsteiner Boys, 4. Los Schluckos, 5. AMF, 6. Henna-Bar, 7.



Jakob Gruber bei der Spendenübergabe anläßlich des Höchstädter Hallenfußball-Nachtturnieres an Feuerwehr-Kommandanten Franz Mayerle. Bild: Privat

Hampis Truppe, 8. AZ-Allstars, 9. Rudis Gauchos, 10. INT, 11. Cool & the gang, 12. Dillinger Wölfe, 13. Goalmachines, 14. Fitneß-Center, 15. Kick-Stars, 16. Dream-Team, 17. Rudis Pokalstudio, 18. Stadtkapelle Allstars, 19. FC Bayernente, 20. Tec Jack, 21. Sunny Men, 22. Gigantischen Fünf, 23. SV Heißesheim, 24. Immer schon voll.

Ende

Winterpause

Neue Trikots



Neue Trikots für den SSV Höchstädt

Höchstädt (jut). Einen kompletten Satz neuer Trikots erhielten die Spieler der ersten Mannschaft des SSV Höchstädt. Der Sponsor Christian Kehrle, Firma Pro Cosmos, wünschte dem SSV weiterhin sportliche Erfolge im neuen Outfit. Die Abteilungsleiter Fußball, Georg Karg und sein Stellvertreter Jakob Gruber bedankten sich auch im Namen der Spieler für die großzügige Spende. Zu einem Erinnerungsfoto stellten sich die Spieler der ersten Mannschaft des SSV Höchstädt zusammen mit dem Sponsor Christian Kehrle (zweiter von links) und den Abteilungsleitern Georg Karg (links) und Jakob Gruber (rechts).

Vorbereitungsspiele nach der Winterpause

FC Medlingen : SSV Höchstädt 1:4 SSV Höchstädt : SV Holzheim 0:2

SSV Höchstädt: TSV Zusamzell

Höchstädt - Zusamzell 4:1

(oe). Als in der 71. Minute Alois Birzelmeir für die Gäste im Nachschuß einen 16-Meter-Strafstoß verwandelte, war dies der erste Schuß auf das Höchstädter Gehäuse. Er führte zum 1:4-Anschlußtreffer. Bis dahin bestimmte die SSV das Spielgeschehen, überzeugte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und direktem Spiel über die Flügel. Bereits frühzeitig wurde der Gegner im Mittelfeld angegriffen, und auch die Chancenauswertung in der ersten Halbzeit ließ nichts zu wünschen übrig. Bereits nach 18 Minuten ging Höchstädt durch einen lupenreinen Hattrick von Thomas Mair mit 3:0 in Führung. Das 4:0 in der 38. Minute erzielte Reiner Wanek per Kopfball nach Ecke von Joachim Feistle. Die Gäste agierten überraschend abspielschwach und konnten zu keiner Zeit ihren guten Tabellenplatz nachweisen. Zuschauer: 120; Schiedsrichter: Lampariello (SV Söhnstetten); Reserven: 4:4; Tore Höchstädt: Lipp, Lehmann, Vilzinger, Swoboda.



FC Schwenningen: SSV Höchstädt

Schwenningen – Höchstädt 1:4

(LR). Im Lokalderby gegen Höchstädt hatte Tabellenführer Schwenningen die Partie schon verloren, bevor sie richtig begann. In der 2. Minute nutzte Jürgen Miller eine Unachtsamkeit seines Verteidigers und schoß völlig ungehindert zum 0:1 ein. Die Gastgeber bekamen keine Ordnung in ihr Spiel und mußten dafür bezahlen. Mit einem akrobatischen Drehschuß traf Thomas Meier in der 21. genau ins Lattenkreuz. Und durch einen satten Freistoßhammer ebenfalls ins Torkreuz besorgte Georgina Tal nur eine Minute später das 0:3. Nun wachten die Schwenninger langsam auf, erhöhten den Druck, mußten aber bis zur 61, auf den Anschlußtreffer warten. Mit einem gezielten Freistoß überwand Karl Pöhlmann die Höchstädter Mauer zum 1:3. Die Gastgeber drückten weiter, scheiterten aber immer wieder am starken Gästetorhüter. Den Schlußpunkt setzten die Höchstädter, als Feistle in der 85. wiederum völlig unbehindert zum verdienten 1:4-Endstand einschoß. Reserven: 2:4; Tore: Schweyer, G. Schmidt (2).

DZ-Nachlese

Durch den 2:0-Heimsieg gegen Letzten Otting hat der SV Donaualtheim erstmals seit dem zwölften Spieltag wieder die drei Abstiegsplätze der A-Klasse Nord verlassen können. Und in der B-Klasse Donau kassierte der souveräne Tabellenführer FC Schwenningen die erste Heimniederlage. Das 1:4 gegen Höchstädt war das zweite verlorene Saisonspiel. Dreimal darf geraten werden, gegen wen Schwenningen erstmals unterlegen war? Richtig, Höchstädt! Und zwar 1:6. Die erstaunliche FCS-Bilanz gegen den Nachbarn: 2:10 Tore, null Punkt. Ein echter Angstgegner!



SSV Höchstädt: TSV Unterthürheim



Zu einem wichtigen Spieler im defensiven Höchstädter Mittelfeld hat sich der frühere Blindheimer Hans Reiter (Bild) entwickelt. Vor Wochenfrist vertrat der laufstarke Akteur sogar SSV-Libero Karg, am Sonntag geht's nach Unterliezheim.

DZ-Bild: Merk



SSV Höchstädt: TSV Unterthürheim

Höchstädt - Unterthürheim 3:1

(rom). Die SSV konnte die Form der letzten Spiele aufrechterhalten und kam zu einem nie gefährdeten 3:1-Erfolg. Den Grundstein dazu legten die Schnellstarter der B-Klasse bereits in der 1. Spielminute, als sich J. Miller auf der linken Seite gegen zwei Gästespieler durchsetzte und den Torwart zum 1:0 tunnelte. Die SSV war in der gesamten 1. Halbzeit die feldüberlegene Mannschaft, konnte aber ihre Torchancen nicht ausnutzen. In der 37. Minute gab der hervorragend leitende Schiedsrichter Lang nach einem Foul an J. Miller Freistoß für die Höchstädter. Tals strammer 20-Meter-Schuß wurde noch von einem Abwehrspieler zum verdienten 2:0 abgefälscht. In der 43. Minute setzte

Haidau noch eins drauf und erhöhte aus 18 Metern auf 3:0. In der 90. Minute fiel dann nach einer Nachlässigkeit der Rothosen der Anschlußtreffer zum 1:3 durch Mayershofer.

Schiedsrichter: Werner Lang (FC Lauingen)

Zuschauer: 230

Reserven: 2:5; Tore SSV: Lipp, Swoboda



SC Unterliezheim: SSV Höchstädt

Unterliezheim - Höchstädt 1:0

(emr). Knapp behielt der SCU in einer kampfbetonten Partie gegen die starken Gäste die Oberhand. Durch den Ausfall von Wolfgang Girstenbrei fehlte es dem Angriff der Platzherren an Durchschlagskraft. Nach Foul erkannte Referee Demeter auf Strafstoß (19.) und verwies Wolfgang Konle des Feldes. Jürgen Baur verwandelte sicher zum 1:0. Im Gegenzug bekam Höchstädt einen Elfer zuerkannt, den jedoch Gheorghita Tal über die Querlatte jagte. Bedrängt von seinem Gegenspieler, schlenzte Jürgen Baur das Leder denkbar knapp am rechten Pfosten vorbei ins Aus (26.). Auch im zweiten Spielabschnitt waren auf beiden Seiten die Abwehrblöcke die stärkeren Mannschaftsteile. Nach Steilpaß und feiner Einzelleistung lupfte Jürgen Baur das Leder aus vollem Lauf an den linken Pfosten (73.). Mit einer Glanzparade holte SCU-Keeper Hubel einen von Neculai Haidai plaziert getretenen 20-Meter-Freistoß aus dem Toreck (81.). Thomas Meier für Höchstädt und Rainer Gayer für die Liezheimer schossen in der Schlußphase über den Kasten, Reserven: 1:6; Tor SCU: Michael Zengerle.



SSV Höchstädt: SV Aislingen

Höchstädt - Aislingen 2:2

(rom). Die Höchstädter boten ihre schwächste Saisonleistung und schafften es zu keinem Zeitpunkt, an die guten Leistungen vergangener Spiele anzuknüpfen. Bezeichnend war, daß beide SSV-Tore durch Standardsituationen fielen. In der 25. Minute konnte Haidau eine indirekten Freistoß im Strafraum zum 1:0 einschießen. Wiederum Haidau verwandelte in der 60. einen Elfmeter. Zwischenzeitlich hatte Aislingen zum 1:1 ausgeglichen. Die Gäste stecken auch den erneuten Rückstand weg und kamen fünf Minuten vor Schluß zum 2:2.



BSC Unterglauheim: SSV Höchstädt

Unterglauheim - Höchstädt 0:2

(lh). Erneut mußte Trainer W. Zengerle die Mannschaft ändern, so daß die spielerfahrenen Franz Gerstmayer und Vitus Schmid das Team ergänzten. Mit dem Wind im Rücken erzwangen sich die Nachbarn eine leichte Feldüberlegenheit, ohne die wenigen Chancen auszunutzen. Die BSCUler trugen über die Flügel aussichtsreiche Angriffe nach vorne, doch am Abschluß haperte es gewaltig. In der 25. machte W. Gerstmeier im Glauheimer Tor einen Schuß von J. Eisenbarth zunichte. Nach zwei Lattenknallern der SSVler brachte die einheimische Abwehr das Leder nicht aus der Gefahrenzone, und J. Miller schoß das 0:1. Nach Seitenwechsel drehten die Platzherren mächtig auf, aber der greifbare Erfolg blieb ihnen versagt. Mitten in die Drangperiode der Glauheimer erzielte N. Haidau überraschend das 0:2. Am Ende hat eine motivierte BSCU-Elf recht unglücklich verloren. Reserven: 2:2; Tore BSCU: Fr. Schweyer, Arnold Jackel; Höchstädt: Hannes Gairhos, Filzinger.



SSV Höchstädt: SV Kicklingen-Fr.

Höchstädt - Kicklingen 4:0

(rom). Endlich konnte die SSV an die Leistungen aus den ersten Begegnungen der Rückrunde anknüpfen. Allerdings machten es ihnen die Kicklinger relativ leicht. So beim 1:0 in der 6. Minute, als Swoboda sich gegen mehrere Verteidiger durchsetzte und von der Strafraumgrenze ungehindert das Tor erzielte. In der 16. Minute behielt J. Miller klaren Kopf bei einer unübersichtlichen Situation im Strafraum und vollstreckte zum 2:0. Unmittelbar nach dem darauffolgenden Anspiel erkämpften sich die Rothosen den Ball. I. Miller ließ Torwart Mörgentaler nach Tals Zuspiel keine Chance - 3:0. Die Rothosen machten weiter Druck. Daraus resultierte ein Foulspiel in der 34. Minute an Swoboda im Strafraum. Den fälligen Strafstoß konnte Haidau sicher zum 4:0 verwandeln. In der zweiten Halbzeit ließen die Höchstädter es ruhiger angehen. Zuschauer: 120. Reserven: 3:0; Tore SSV: R. Miller, St. Probst, Th. Frauenhofer.



TSV Peterswörth: SSV Höchstädt

Peterswörth - Höchstädt

2:5

(fw). Die Gäste gewannen das Nachholspiel aufgrund ihrer größeren Spritzigkeit
nicht unverdient. Peterswörth war mit den
Gedanken noch nicht recht auf dem Platz,
als Tomas Mair einen Abspielfehler im Strafraum unhaltbar für SSV-Keeper Fritz zum
0:1 ausnutzte. So aufgerüttelt, hielt Peterswörth mit dem 1:1-Ausgleich dagegen (11.
Minute). Holger Fritz verwertete eine Hereingabe von Mario Fritz. Peterswörth war

weiter am Drücker, als Folge fiel das 2:1 (35.) durch einen Freistoß von Mario Fritz. Erst zwei Minuten waren nach dem Wechsel gespielt, als Rainer Wanek der 2:2-Ausgleich gelang. In der 68. Minute verwandelte Niko Haidau einen Elfmeter souverän für Höchstädt. Thomas Mair krönte seine gute Leistung mit dem 4:2 (78.), den Schlußpunkt setzte in der 86. Jürgen Müller für die Gäste. Reserven: 3:1,Tore Peterswörth: Georg Winkler (2), Josef Burghart.



Gegen den Deutschen Meister spielen und im Fernsehen zuschauen.

Davon werden sie später einmal ihren Enkeln erzählen. Johannes Dietz, Manuel Häufele, Daniel Karmann, Christian Roßkopf und Peter Stegner vertraten die SSV Höchstädt beim diesjährigen Adidas-Cup in München. Am 2. u. 3. Mai nahmen dort 680 Mannschaften aus ganz Bayern teil. Die fünf Höchstädter siegten in den Spielen gegen ihre Altersgenossen so überragend, daß sie von der neutralen Beobachtergruppe als Mannschaft für ein Spiel gegen die Bundesligaprofis des FC Bayern München ausgewählt wurden. Die Höchstädter Fußballer spielten vor mehreren Tausend Zuschauern, darunter auch der mitgereiste Höchstädter Anhang, gegen Mario Basler, Mehmet Scholl, Carsten Janker, Samuel Kuffour und Alexander Ziegler erfrischenden Fußball. Nach dem Spiel gab es Autogramme von den Stars des FC Bayern für die Höchstädter. Konsequent zeigte sich dabei Dominik Häufele. Als eingefleischter 60-ziger verweigerte er die Annahme von Bayer-Autogrammen. Später wurde die Begegnung in mehreren Sportsendungen europaweit ausgestrahlt.





TSV Bissingen: SSV Höchstädt

Bissingen - Höchstädt 0:3

(wm). Aufgrund der besseren Spielanlage und eines deutlichen Chancenübergewichts gewann Höchstädt verdient. Zu Beginn konnten die Kesseltaler die Partie noch etwas offen gestalten. Walter Schiele (5.) und Michael Kleinle (26.) brachten mit Fernschüssen Gästetorwart Löffler in Verlegenheit. In der 31. Minute folgte schließlich die Gästeführung durch Tal per Freistoß. Kurz nach der Pause entschieden die agilen Höchstädter das Spiel. Einen schönen Spielzug vollendete Th. Geierhos zum 0:2 (48.). Sieben Minuten später erzielte N. Haidau das vorentscheidende 0:3. In der Folgezeit schaltete Höchstädt einen Gang zurück, vergab dabei jedoch einige Konterchancen. Bissingen hingegen bemühte sich, stand aber gegen die übermächtigen Gäste meist auf verlorenem Posten. Reserven: 4:2; Tore TSV: Uwe Eisenbarth (3), Armin Bräuninger.



SSV Höchstädt: Eintr. Landshausen

Höchstädt – Landshausen 4:0

(jk). Ein gefälliges Spiel und vier Tore erlebten die 160 Zuschauer. Der Ball lief zur Freude der Höchstädter von der Abwehr durch gutes Kombinationsspiel über das Mittelfeld mit den beiden Spielgestaltern Georg Thal und Niko Haidau bis in die Sturmreihen der SSV, wo Miller, Feistle, Maier und Swoboda fleißig arbeiteten. Der guten Laufarbeit und der Einsatzfreude der SSV konnte Landshausen nicht viel entgegensetzen. Ein großer Pluspunkt für die Gäste war ihr ausgezeichneter Torhüter Schilla. Das 1:0 fiel bereits in der 18. Minute, als Jürgen Miller abzog und der Ball vom Landshausener Uhl unhaltbar ins Tor abgefälscht wurde. Zwei Strafstöße, nach Fouls an Jürgen Miller in der 33. und an Th. Mair in der 37. Minute, verwandelte Niko Heidau in sicherer Manier zum Halbzeitstand von 3:0. Erst in der 83. konnte der SSVler nochmals jubeln, als Th. Mair sich den Ball clever im Gästestrafraum erkämpfte und Roland Swoboda bediente, der souverän einschob. Schiedsrichter Herrmann vom FC Weisingen war ein guter Leiter in dem fairen Spiel. Reserven: 1:3; Tor SSV: Karl Lipp.



TSV Buttenwiesen: SSV Höchstädt

Buttenwiesen - Höchstädt 4:2

(rom). Am meisten Probleme bereiteten der SSV die konsequente Abwehrarbeit der Buttenwiesener. Diese jedoch nutzten ihre Chancen konsequent aus. Gentner war nach einer mißglückten Abwehr in der 16. Minute zur Stelle und konnte aus 16 Metern zum 1:0 einschießen. In der 25. Minute kam der Ball nach einer Flanke zum ungedeckten Weiß. Dieser hatte keine Probleme, am Torwart Löffler vorbei auf 2:0 zu erhöhen. Nach dem Wechsel dann ein Hoffnungsschimmer: In der 47. Minute krönte Mair eine schöne Einzelleistung mit einem genauen Paß auf den freistehenden Feistle, der ungehindert den Anschlußtreffer markierte. Doch die Freude dauerte nicht lange. Bereits in der 55. Minute schloß Gentner eine Flanke mit einem Lupfer über den Torwart zum 3:1 ab. Alles klar machte Weiß in der 65. Minute zum 4:1. Swoboda konnte zwar in der 82. Minute noch auf 4:2 verkürzen. Zuschauer: 100; Reserven: 2:4; Tore SSV: Filzinger, Zettl, Fraunhofer (2).



SSV Höchstädt: TSV Pfaffenhofen

Höchstädt - Pfaffenhofen 7:1

(rom). Die Rothosen hatten wenig Mühe gegen die Gäste und führten zur Halbzeit bereits mit 6:0. Schon in der 4. Minute legte Th. Mair mit dem 1:0 den Grundstock für den sicheren Sieg. In der 15. und 21. Minute war Nico Haidau zweimal per Foulelfmeter erfolgreich. Th. Mair erhöhte in der 32. Minute dann nach schöner Vorlage von Haidau auf 4:0. Jürgen Miller wurde in der 38. Minu-

te von Rainer Wanek bedient und erhöhte auf 5:0. Zwei Minuten später nahm wiederum Miller einen scharfen Ball an der Strafraumgrenze volley und ließ dem Gästetorhüter keine Chance. In der zweiten Halbzeit
ließen die Rothosen angesichts der hohen
Führung die Zügel etwas schleifen, die Gäste
konnten jedoch keinen Profit daraus schlagen. In der 83. Minute dann endlich doch
noch ein Tor. Der eingewechselte Schmid
war mit einem schönen Kopfball zum 7:0 erfolgreich. In der 85. Minute gelang den Gä-

sten dann noch der Ehrentreffer. Atlagie schloß einen Konter zum 7:1-Endstand ab. Reserven: 1:3; Tor SSV: Geierhos.



TSV Wittislingen: SSV Höchstädt

Wittislingen - Höchstädt 3:3

(eb). Das Spitzenspiel der B-Klasse hielt den hohen Erwartungen stand und endete mit einem leistungsgerechten Unentschieden. Es wurde auf beiden Seiten sehenswerter Angriffsfußball gezeigt. So konnte der TSV Wittislingen schon in der 1. Minute in Führung gehen. Nach Eckball Schabert köpfte Jungstar Kimmerle zum 1:0 ein. In der 16. Minute war Mair nur durch ein Foul zu bremsen. Den fälligen Strafstoß verwandelte Haidau zum 1:1-Ausgleich. In der Folgezeit hatten die Gäste klare Feldvorteile, konnten diese aber nicht in Tore ummünzen.

Erst nach der Halbzeitpause brachte Thomas Mair mit einem Schuß aus 16 Metern die SSV in Führung. Die Antwort der Gastgeber folgte prompt: Steinhart verwandelte einen Elfmeter, nach Foul an Theimer, souverän zum 2:2-Ausgleich. Nur fünf Minuten später setzte sich Schabert auf der rechten Außenbahn durch und erzielte mit einem Traumschuß aus 20 Metern die 3:2-Führung. In der Folgezeit führten beide Mannschaften einen offenen Schlagabtausch. Erst nachdem der gute Schiedsrichter Walter Hartler den TSV Wittislingen durch zwei Gelb-Rote Karten dezimierte, gelang den Gästen der Ausgleichstreffer zum 3:3-Endstand durch einen Sonntagsschuß von Ziegler (85.).



SSV Höchstädt: BC Schretzheim

Höchstädt - Schretzheim 4:1

(rom). Bei heißen Temperaturen versuchten die Rothosen in der ersten Halbzeit das Spiel klarzumachen, doch scheiterten sie entweder an der Latte oder am starken Torhüter Billmann. In der zweiten Halbzeit begann es heftig zu regnen. Das schien den Rothosen gut zu tun, denn schon in der 46. Minute setzte sich J. Miller gegen drei Gegner durch, und seinen Paß konnte Feistle zum verdienten 1:0 einschießen. In der 70. Minute verschätzte sich Torhüter Billmann bei einem weiten Schuß von Haidau, und der Aufsetzer landete zum 2:0 im Schretzheimer Tor. Zwei Minuten später macht Swoboda alles klar, als er eine Flanke von Feistle volley zum 3:0 in die Maschen jagte. Schretzheim konnte zwar in der 78. Minute noch den Anschlußtreffer durch einen Kopfball von Winter markieren, der Abschluß war jedoch Altstar J. Geierhos vorbehalten.

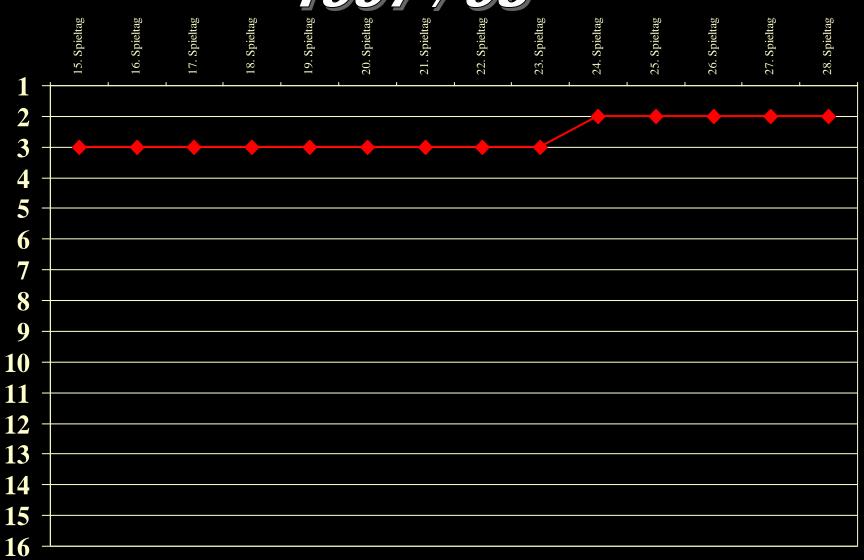
In der 87. Minute setzte er sich gegen seine Gegenspieler durch und schob souverän zum 4:1-Endstand ein. Reserven: 8:0; Tore SSV: Fraunhofer (4), B. Karg (2), Glogger, Zettl.



Saison-Rückrunde – Schlagzeilen 1997 / 98

| Datum: | Begegnung: | Erg.: | Schlagzeile: | |
|------------|-------------------|-------|--|--|
| 15.03.1998 | gg. Zusamzell | 4:1 | Höchstädt rückt auf Rang drei vor | |
| 22.03.1998 | in Schwenningen | 1:4 | SSV Höchstädt peilt Platz zwei an | |
| 29.03.1998 | gg. Unterthürheim | 3:1 | Höchstädt macht weiter Boden gut | |
| 05.04.1998 | in Unterliezheim | 1:0 | SC Unterliezheim stoppt Höchstädter Vormarsch | |
| 11.04.1998 | gg. Aislingen | 2:2 | Höchstädt kam über ein 2:2 zuhause nicht hinaus | |
| 19.04.1998 | in Unterglauheim | 0:2 | Höchstädt gewann das Lokalderby beim Schlußlicht | |
| 26.04.1998 | gg. Kicklingen | 4:0 | Kicklingen muss weiter zittern | |
| 29.04.1998 | in Peterswörth | 2:5 | SSV Höchstädt macht Dampf | |
| 03.05.1998 | in Bissisngen | 0:3 | Höchstädt liegt nur einen Punkt hinter Wittislingen | |
| 10.05.1998 | gg. Landshausen | 4:0 | Höchstädt rückt auf Rang zwei vor | |
| 17.05.1998 | in Buttenwiesen | 4:2 | Verfolger Höchstädt unterlag in Buttenwiesen | |
| 24.05.1998 | gg. Pfaffenhofen | 7:1 | Höchstädt und Wittislingen weiter im Kampf um Platz zwei | |
| 27.05.1998 | in Wittislingen | 3:3 | Entscheidungen in der B-Klasse vertagt – 3:3 im Spitzenspiel | |
| 07.06.1998 | gg. Schretzheim | 4:1 | SSV Höchstädt in der Relegation – Klarer 4:1-Heimsieg | |

Platzierungsverlauf - Rückrunde 1997 / 98



Torjäger: Tore: Nico Haidau 15 Miller Jürgen 13 Mair 11 Thomas Roland Swoboda 6 Gheorghita Tal 5 Johann Geierhos 4 2 Joachim Feistle Stephan Karg 2 Manuel Schmid 2 Wanek 2 Rainer Michael Karmann Wolfgang Konle **Tobias** Rehm Stefan Ziegler

B-Klassen-Saison 1997/98

1997/98

| B- | Klasse Donau | | | | | | |
|------------------------------------|--------------------------|--------|----|-----|----|--|--|
| SSY | Höchstädt - BC Schret | zheim | | | | 4:1 | (8:0) |
| | Aislingen - SV Kicklinge | | | | | 1:1 | (2:3) |
| SC | Unterliezheim - TSV Bis | singer | | | | 1:3 | (3:0) |
| TSV Unterthürheim - Eintr. Landsh. | | | | | | | (1:1) |
| FC Schwenningen - TSV Buttenwiesen | | | | | | | (3:1) |
| TSV Zusamzell - TSV Pfaffenhofen | | | | | | | (5:0) |
| | Peterswörth - TSV Wit | | | | | 2:2 | (1:1) |
| 1 | (1) Schwenningen | 28 | 21 | 5 | 2 | 89:47 | 68 |
| 2 | | 28 | | 5 | | | 56 |
| 3 | (3) Wittislingen | 28 | | 7 | 5 | 68:42 | |
| 4 | (4) Bissingen | 28 | 14 | 5 | 9 | 4.11007024 10070 | |
| 5 | (5) Petersworth | 28 | 12 | 7 | 9 | Land Control of the C | A STATE OF THE STA |
| 6 | (6) Zusamzell | 28 | 12 | 100 | 12 | CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE | Control of the Contro |
| 7 | (7) Landshausen | 28 | 10 | 9 | 9 | 50:48 | |
| 8 | (8) Schretzheim | 28 | 11 | 3 | 14 | 47:51 | No. 19 CHILDREN |
| 9 | (9) Unterliezheim | 28 | 10 | 5 | 13 | 35:47 | |
| 10 | (10) Buttenwiesen | 28 | 8 | 10 | 10 | 40:47 | THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN |
| 11 | (11) Unterthürheim | 28 | 9 | 6 | 13 | 54:49 | The second second |
| 12 | (12) Aislingen | 28 | 8 | 8 | 12 | | CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE |
| 13 | (13) Pfaffenhofen | 28 | 7 | 8 | 13 | 36:54 | |
| 14 | (14) Kicklingen | 28 | 7 | 8 | 13 | 34:52 | |
| 15 | (15) Unterglauheim | 28 | 1 | 4 | 23 | 20:91 | 7 |

1997 / 98



Eindrucksvoll ist dem FC Schwenningen der sofortige Wiederaufstieg in die A-Klasse geglückt. Der FCS wurde Meister der B-Klasse Donau mit (hinten, von links): Masseur Theo Widemann, Trainer Günter Drexler, Werner Jaworski, Tobias Drexler, Bernd Kapfer, Christian Schmidt, Peter Reitschuster, Karl Pöhlmann, Stefan Stadlmayr, Vorstandsmitglied Hermann Hitzler sowie Vorsitzender Herbert Rieß; (vorne von links): Georg Merz, Gerd Pohl, Manfred Draws, Kurt Kapfer, Thomas Mengele, Daniel Chirica, Josef Ebermayer und Benno Mayr

B-Klassen-Meister: FC Schwenningen





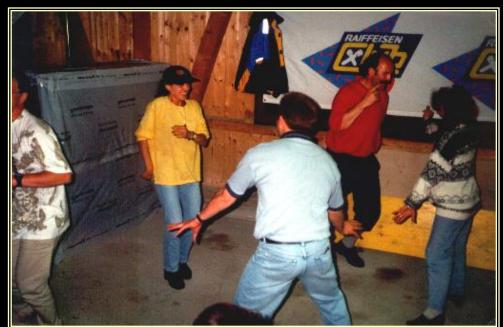


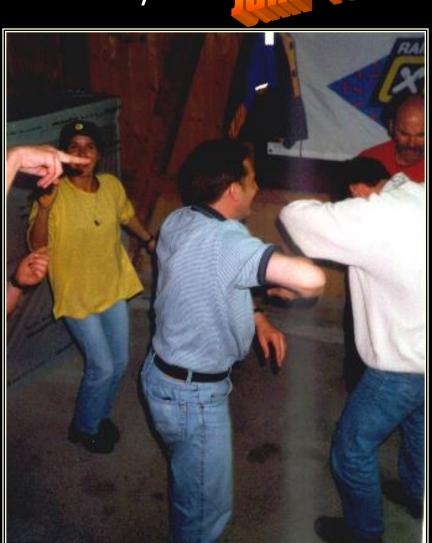


















SSV-Fußball-Sportfest vom 10. bis 13. Juni

(Ma). Das Höchstädter SSV-Fußball-Sportfest wird vom Mittwoch, 10., bis Samstag, 13. Juni, im Stadion an der Deisenhofer Straße durchgeführt. Neben Turnieren für Betriebs-, F-Junioren- und AH-Mannschaften wird auch wieder ein "Jedermann"-Fußball-Turnier stattfinden. Alle Spiele werden auf Kleinfelder stattfinden.

Den Auftakt dieser Sportwoche macht am Mittwoch, 10. Juni, ein Betriebsfußball-Turnier, an dem die Raiffeisenbank Dillingen, Reitzner, Bosch-Siemens, Röhm-Tool, Grünbeck und Creaton beteiligt sind. Ab 20 Uhr finden die Finalspiele statt.

Am Donnerstag, 11. Juni (Fronleichnam), kommt ab 13.30 Uhr ein F-Junioren-Turnier zur Ausspielung. Zehn Teams werden aufgeteilt in zwei Gruppen gegeneinander antreten. Titelverteidiger ist der SC Tapfheim. Acht "Alte-Herren"-Mannschaften werden am Freitag, 12. Juni, um den Turniersieg spielen. Der letztjährige Titelgewinner BC Schretzheim ist nicht mit dabei. Um 20.45 Uhr beginnen die Finalspiele.

Am Samstag, 13. Juni, wird das "Jedermann-Turnier" veranstaltet. 18 "HobbyMannschaften" haben sich dafür gemeldet.
Es wird in drei Gruppen à sechs Mannschaften gespielt. Titelverteidiger ist das Team von
"SP Südabrawop". Ab 17.30 Uhr laufen die
Finalspiele und die Siegerehrung um 18.15
Uhr beendet dieses Turnier.

Höchstädter Sportwoche

Einsatzplan

Sportwoche der SSV Höchstädt

vom Mittwoch, 10. Juni bis Samstag, 13. Juni 1998

| Art der Tätigkeit | Mittwoch, 10. Juni Betriebsfußball | Donnerstag, 11.06. Jugendfußball | Freitag, 12, Juni AH-Fußball | Samstag, 13. Juni Jedermann-Fußball |
|-----------------------|---|-------------------------------------|---|--|
| Turnierleitung | Georg Kary | | Jalob Grober | |
| Stadionsprecher | Gerald Handli | / | Geveld Handle | Japa Welste |
| Zeitnehmer + Musik | Horbest behinance | | Roland Miller V | - Hebert Vationaus |
| Platzordner | | | | |
| Kassier | _ | | _ | |
| Pressewart + Fotos | General transfer | | Gesald Merroth | bevald Manath |
| Schiedsrichter | mindestens 3 von 18,00-20,30 Uhr 1) Traushaffer J. 2) Beeness L. H. 3) Hoppmans Wiff (Fingles / Dans) Wandle & hazele H. Lieger & | | mindestens 4 von 17 30 Uhr 19 30 Uhr (2) und 19 30 Uhr - 21 15 Uhr (2) 1) Schmid Willi 2) Ziegler Johann 3) Schoon Franz 4) Dissy Josef (loggenization) Naturalofer V | mindestens 9 von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr 3 von 12.00 Uhr - 14.30 Uhr 2 von 14.45 Uhr - 18.00 Uhr 3 1) Sefet Legder 2) Reiner Lingek 3) Karl Mark 7 4) Relaced Hiller V 5) Johnson Heart 7) Kapparater Hell 8) Restancel Hell 9) Francische J |
| Siegerehrung | Jahob Helithe Georg Word | | Tales lebbersay | |
| Sanitäter | Jakob Greter | | Jalosh Einter | Julub Guebar |
| Preise | 6 Policile (+ Cert. anotaleine | | 18. Saulpreise | 1 |

Tätigkeiten für Platzordner:

- * Kabinen-Zuweisung
- * Trainingsbälle-Bereitstellung + Überwachung
- * Sanitäter-Dienst (wenn notwendig)
- * Torverankerungen-Überwachung
- * Spielfeldlinien-Überwachung



Höchstädter Sportwoche



SSY - Spuritest

vom Mittwoch, 10. Juni bis Samstag, 13. Juni 1998 im Stadion an der Deisenhofer Straße

- i iogianun -

Mittwoch, 10, Juni 1998

Betriebs-Fußball - Kleinfeld-Turnier

(2 Kleinfelder)

Durchführung in zwei Gruppen mit je 3 Teams

Gruppe A: Raiffeisen - Bosch-Siemens - Grünbeck Gruppe B: Reitzner - Röhm-Tool - Creaton

ab 18.00 Uhr Gruppenspiele ab 19.30 Uhr Spiel um Platz 5

ab 20.00 Uhr Spiel um Platz 3 und Finale

ab 20.45 Uhr Siegerehrung

> * Preise: Pokale für 6 Teams

> > bester Torschütze = Sachpreis

* Startgeld: DM 30,-

Wichtig: Fußball-Weltmeisterschaft Fernschgerät aufbauen!

> 17.00 Uhr Brasilien : Schottland 21,00 Uhr Marokko : Norwegen

Donnerstag, 11. Juni 1998

JuniorenFußball - Kleinfeld-Turnier (2 Kleinfelder)

ab 13,30 Uhr (F-Junioren)

mögliche Teams:

* Preise:

* Startgeld:

Wichtig: Fußball-Weltmeisterschaft Fernsebgerät aufbauen! 17.30 Uhr Italien : Chile Kamerun : Österreich 21.00 Uhr

Freitag, 12. Juni 1998

AH-Kleinfeld-Fußball - Turnier

(2 Kleinfelder)

Durchführung in zwei Gruppen mit je 4 Teams

Blindheim-Gremheim - Unterglauheim - Weisingen - Höchstädt Gruppe A: - Biberbach - Tapfheim - Amerdingen Gruppe B: Lutzingen

ab 17.30 Uhr

Gruppenspiele

ab 20.30 Uhr ab 20.45 Uhr Siebenmeterschießen um Platz 5 und 7 Spiel um Platz 3 und Finale

ab 21.45 Uhr

Siegerehrung

* Preise:

Sachpreise für 8 Teams

bester Torschütze = Sachpreis

* Startgeld: DM 30,--

Fernsehgerät aufhauen! Wichtig: Fußball-Weltmeisterschaft

14.30 Uhr Paraquay : Bulgarien Saudi Arabien : Dänemark 17.30 Uhr : Südafrika 21.00 Uhr Frankreich

Samstag, 13. Juni 1998

Jedermann-Kleinfeld-Fußball - Turnier

(3 Kleinfelder)

Durchführung in drei Gruppen mit je 6 Teams

- Hampis Truppe - Goalmachines -Gruppe A: SP Südabrawop - Bolzplatz-Boys Kampfhunde Ostalb - FC Löwen

Verhalten bei Feueralarm - FC Bayernente - Cafe Kraus -Gruppe B: Rudi's Gauchos - Warsteiner Boys - Rote Teufel

- Sunny Men - Tec Jack Gruppe C: Los Schluckos Sonderheimer Kickers - AMF - Kick-Stars

Gruppenspiele ab 09.30 Uhr

Qualifikationsspiele für Play-Off ab 14.45 Uhr Play-Off-Viertelfinalspiele

ab 16.00 Uhr

ab 17.00 Uhr Halbfinalspiele

Spiel um Platz 3 und Finale ab 17.30 Uhr

Siegerehrung ab 18.15 Uhr

21.00 Uhr

* Preise: Pokale für 8 Teams

> Sachpreise für 10 Teams bester Torschütze = Sachpreis

* Startgeld: DM 30,-

Ferenchgerät aufhauen! Fußball-Weltmeisterschaft Wichtig: Spanien : Nigeria 14,30 Uhr 17.30 Uhr Südkorea : Mexiko

Niederlande: Belgien

Betriebsfußball-Turnier





Siegerehrung



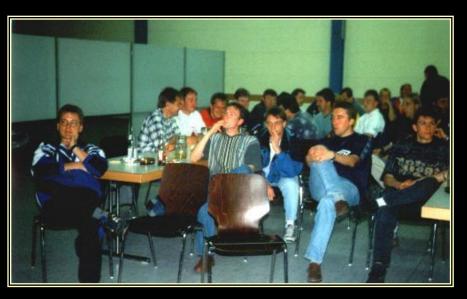
Betriebsfußball-Turnier 10.06





Sieger: Fa. Röhm

Betriebsfußball-Turnier









SSV Höchstädt - Sportfest von Mittwoch, 10. Juni bis Samstag, 13. Juni 1998

AH-Kleinfeld-Fußball-Turnier

am Freitag, den 12. Juni 1998 im Stadion an der Deisenhofer Straße

Turnierplan

Gruppe A:Gruppe B:1) SC Blindheim-Gremheim1) SG Lutzingen2) BSC Unterglauheim2) TSV Amerdingen3) FC Weisingen3) SC Biberbach4) SSV Höchstädt4) SC Tapfheim

| Uhrzeit: | Gruppe: | Feld 1 | | Fel | ld 2 |
|-----------|------------------|---------------|---------------|------------------------------------|----------------|
| 17.30 Uhr | A Blindheim-C | Gr.A.A | Unterglauheim | Weisingen | + Höchstädt_ |
| 18.00 Uhr | B Lutzingen | 1:2 | Amerdingen | Biberbach 1 | :3 Tapfheim |
| 18.30 Uhr | A. Blindheim- | 3r. <u></u> : | Weisingen | Unterglauheim 3 | Höchstädt |
| 19.00 Uhr | B Lutzingen | 0.4 | Biberbach | Amerdingen | : 7 Tapfheim |
| 19.30 Uhr | A Höchstädt | 2.3 | Blindheim-Gr. | -Unterglauheim_ | :Weisingen_ |
| 20.00 Uhr | B Tapfheim | 9:0 | Lutzingen | Amerdingen 1 | :2 Biberbach |
| 20.30 Uhr | Kill Falt | 1:3 | Awarding | | |
| | Siebenmeterschie | Ben um Pla | ıtz 5: | Siebenmeterschießen | um Platz 7: |
| | (3. Gruppe A) | : | (3. Gruppe B) | (4. Gruppe A) | : (4. Gruppe B |
| 20.45 Uhr | Underglanden | 0,6 | Tapleien | Bluffely-6, 4 Spiel um Platz 3: | O Filerber |
| | (1. Gruppe A) | : | (1. Gruppe B) | 718,757,757,75 | : (2. Gruppe B |

Siegerehrung

21.45 Uhr

AH-Kleinfeld-Turnier

Aufstellung SSV Höchstädt:

Josef Klopfer
Roland Fischer
Manfred Erlbach
Lothar Draxler
Rudi Manz
Wilhelm Glogger
Günther Schimpp
Karl Häufele



AH-Kleinfeld-Turnier 40061999





Sieger: SC Tapfheim

| Platz | Verein |
|-------|-----------------------|
| 1. | SC Tapfheim |
| 2. | BSC Unterglauheim |
| 3. | SC Blindheim-Gremheim |
| 4. | SC Biberbach |
| 5. | TSV Amerdingen |
| 6. | SSV Höchstädt |
| 7. | SG Lutzingen |

Bester Torschütze: Manfred Schwarz (SC Tapfheim) mit 9 Tore

Jedermann-Kleinfeld-Turnier





Siegerehrung



Jedermann-Kleinfeld-Turnier





Sieger: Verhalten bei Feueralarm

Jedermann-Kleinfeld-Turnier mit 18 Hobby-Mannschaften

(ma). Am heutigen Samstag wird das traditionelle "Jedermann"-Kleinfeld-Fußball-Turnier in Höchstädt ausgetragen. 18 Hobby-Mannschaften haben dafür gemeldet. Es wird aufgeteilt in drei Gruppen gespielt. Gruppe A: "SP Südabrawop", "Hampis Truppe", "Goalmachines", "Kampfhunde Ostalb", "FC Löwen" und "Bolzplatz-Boys". Gruppe B: "Verhalten bei Feueralarm", "Torjäger", "Café Kraus", "Rudi's Gauchos", "AZ-Allstars" und "Rote Teufel". Gruppe C: "Los Schluckos", "Sunny Men", "Tee Jack", "Sonderheimer Kickers", "AMF" und "Kick-Stars". Die Gruppenspiele beginnen ab 9.30 Uhr. Ab 17.30 Uhr laufen die Finalspiele. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Für die WM-Fernsehzuschauer sind Fernsehgeräte aufgestellt.

Jedermann-Kleinfeld-Turnier







Jedermann-Kleinfeld-Turnier









Viele Tore bei Fußball-Fest

In Höchstädt drehte sich alles um das runde Leder

(ma). Das diesjährige Höchstädter SSV-Fußball-Sportfest an der Deisenhofer Stra-Be verlief trotz widriger Wetterverhältnisse zufriedenstellend. Es wurde von allen beteiligten Mannschaften wieder toller Fußball geboten. Alle Spiele wurden auf Kleinfeldern ausgetragen.

Den Auftakt der Fußballtage machte das Betriebsfußball-Turnier, an dem sich sechs Teams beteiligten. Die Firma Reitzner ging zwar als Titelverteidiger in dieses Turnier, mußte sich jedoch mit dem sechsten Platz zufriedengeben. Die Reitzner-Kicker unterlagen im Spiel um Platz fünf der Raiffeisen-Volksbank Dillingen mit 2:4 Toren. Den dritten Platz sicherte sich wie im Vorjahr die Firma Creaton, die gegen die Firma Grünbeck mit 4:2 Toren die Oberhand behielt. Ebenfalls 4:2 endete auch das Finale zwischen den Firmen Röhm-Tool und Bosch-Siemens Hausgeräte. Damit konnte zum erstenmal Röhm-Tool aus Dillingen dieses Turnier gewinnen. Mit Peter Reschnauer stellten die Sieger auch den besten Torschützen, der allein sechs der insgesamt 43 gefallenen Tore erzielte. Alle Mannschaftsführer erhielten von SSV-Vorsitzendem Hans-Peter Eiden den Erinnerungspokal überreicht.

Erfolg für Steinheimer Junioren

Den Turniersieg beim F-Junioren-Turnier sicherte sich der SSV Steinheim. Die Steinheimer setzten sich im Endspiel gegen den SV Kicklingen knapp mit 2:1 Toren durch. Auf den 3. Platz kam das Team SSV Höchstädt 1 durch einen 7:0-Erfolg über den SC Unterliezheim. Platz fünf ging an SSV Höchstädt 2, das sich mit 3:1 gegen den FC Lauingen durchsetzte. Alle Teams erhielten von Jugendleiter Johann Mayerle Pokale ausgehändigt.

AH-Sieger aus Tapfheim

Nachdem der FC Weisingen kurzfristig absagen mußte, spielten sieben Teams um den Turniererfolg. Der SC Tapfheim war am Ende der verdiente Turniersieger. Überzeugend

gewannen sie ihre drei Gruppenspiel, und auch im Finale ließen sie dem BSC Unterglauheim mit einem klaren 6:0 keine Gewinnchance. Auf dem dritten Platz landete der SC Blindheim-Gremheim, der gegen den SC Biberbach mit 4:0 die Oberhand behielt. Platz fünf ging an den SV Amerdingen, der sich gegen den Gastgeber, die SSV Höchstädt, im Neunmeter-Schießen durchsetzte. Mit dem siebten Platz mußte sich am Ende die SG Lutzingen zufriedengeben. Insgesamt fielen in elf Spielen 52 Tore. Als bester Torschütze wurde Manfred Schwarz (SC Tapfheim) mit neun Toren ausgezeichnet.

Neuer Titelträger

Das ledermann-Fußball-Turnier brachte einen neuen Titelträger. Die Mannschaft "Verhalten bei Feueralarm" setzte sich nach dem Marathon-Wettbewerb mit 18 Hobby-Mannschaften erfolgreich durch. Der Titelverteidiger "SP Südabrawop" schied bereits im Viertelfinale aus. Das Viertelfinale war auch Endstation für "AMF", "Rudi's Gauchos" und die "Kick-Stars". Den hervorragenden dritten Platz errangen die "AZ-Allstars", die gegen die höher eingestuften "Goalmachines" mit 3:1 gewannen. Bis in das Finale stieß die Mannschaft von "Los Schluckos" vor. Doch hier mußten sie die Überlegenheit von "Verhalten bei Feueralarm" anerkennen. Durch einen 3:0-Sieg gewann das Team um Coach "Alexander Kling" zum erstenmal dieses so begehrte Turnier. Bei der von Turnierorganisator Gerald Maneth vorgenommenen Siegerehrung erhielten die ersten acht Mannschaften Pokale und die weiteren Teams Sachpreise überreicht. Als treffsicherster Schütze wurde Alois Haggenmiller (Rudi's Gauchos) mit 15 Toren ausgezeichnet. Insgesamt fielen 221 Tore bei diesem Hobby-Turnier. Die weiteren Plazierungen: 9. Platz für "Café Kraus", "FC Löwen", "Sunny Men", "Dillinger Torjäger", "Sonderheimer Kickers" und "Kampfhunde Ostalb", 15. "Hampis Truppe", 16. "Tec Jack", 17. "Rote Teufel" und 18. "Bolzplatz-Boys".

Höchstädter Sportwoche



Vize-Meister B-Klasse Donau 1997/98

SSV Höchstädt in der Relegation

Durch klaren 4:1-Heimsieg gegen BC Schretzheim zum Schluß alles klar gemacht

Kreisliga-Aufstieg über Relegation:

in Mönchsdeggingen gegen Wallerstein 4:1 n.V. in Harburg gegen Nördlingen II 2:0

1. Relegationsspiel:

Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die A-Klasse

SSV Höchstädt – SV Wallerstein

(rom). Am Donnerstag, 11. Juni, findet um 18 Uhr auf der Sportanlage des TSV Mönchsdeggingen das erste Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die A-Klasse Nord statt. Der Gegner der Rothosen ist der SV Wallerstein, der nach der Niederlage gegen den Meister der B-Klasse Nord I Alerheim am vergangenen Sonntag nun über die Relegation versuchen wird, den Aufstieg zu schaffen. Die SSV ihrerseits, gestärkt durch den 4:1-Sieg gegen Schretzheim, geht mit viel Selbstbewußtsein in dieses Spiel. Zwar müssen die Höchstädter immer noch auf den Urlauber Mair verzichten. doch das neue Sturmduo Miller/Swoboda hat am vergangenen Sonntag gute Ansätze gezeigt. Nach den gezeigten Leistungen der letzten Woche ist Trainer Wanek zuversichtlich. daß die letzten Hürden zum sofortigen Wiederaufstieg in die A-Klasse erfolgreich genommen werden können. Sollte die SSV am Donnerstag erfolgreich sein, wartet am Sonntag mit dem Gewinner der Partie Nördlingen II - Mertingen der nächste Gegner, den es zu besiegen gilt. Der Spielort steht noch nicht fest.

SSV Höchstädt; Löffler; St. Karg, P. Mayerle, J. Miller, R. Swoboda, J. Eisenbarth, H. Reiter, Haidau, Tal, Th. Geierhos, Feistle

Für SSV Höchstädt ist der sofortige Wiederaufstieg drin

Nach Sieg gegen Wallerstein nun gegen Nördlingen II

SSV Höchstädt – TSV Nördlingen II

(rom). Nach dem 4:1-Sieg gegen den SC Wallerstein, den Vertreter der B-Klasse Nord I. steht nun für die SSV Höchstädt mit dem TSV Nördlingen II der nächste Gegner auf dem Programm. Die Rieser konnten sich am Mittwoch gegen Mertingen mit 4:2 durchsetzen. Wie die Höchstädter mußten sie aber zur Entscheidung in die Verlängerung gehen.

Die Rothosen können am Sonntag wieder auf Urlauber Mair zurückgreifen. Th. Geierhos fällt nach seinem Platzverweis gegen Wallerstein genauso aus wie auch Spielertrainer Wanek, der vergangenen Mittwoch bereits nach 14 Minuten verletzt ausschied. Laut Aussage des Trainers können diese Ausfälle aber sehr wohl kompensiert werden. Sollten die Höchstädter an die spielerische und kämpferische Leistung vom vergangenen Spiel anknüpfen können, so ist der sofortige Wiederaufstieg in die A-Klasse Nord absolut möglich. Das Spiel findet am Sonntag auf dem Sportgelände des TSV Harburg statt. Anpfiff ist um 17 Uhr.

SSV Höchstädt: Löffler, P. Mayerle, Feistle, Tal, St. Karg, Haidau, Eisenbart, Ziegler, J. Miller, H. Reiter,

Höchstädt – Wallerstein 4:1 n. V. (1:1)

(rom). Die SSV war über die gesamte Spielzeit die klar bessere Mannschaft, wurde aber durch zwei Platzverweise noch in Bedrängnis gebracht. Durch die spielerische Überlegenheit und einen hervorragenden kämpferischen Einsatz konnte die Unterzahl jedoch ausgeglichen werden. In der 34. Minute glaubte der Schiedsrichter eine Tätlichkeit von Th. Geierhos gesehen zu haben und schickte ihn mit Rot vorzeitig zum Duschen. Die SSV steckte aber nicht auf, sondern machte wie bisher weiter Druck. In der 41. Minute hatte Haidau die größte Chance, als er eine Flanke von Feistle freistehend am Tor-

vorbeiköpfte.

Gleich nach der Halbzeit dann die vielumjubelte Führung für die SSV. J. Miller hatte sich in der 49. Min. auf der linken Seite durchgesetzt. Seine Hereingabe nutzte Haidau zum 1:0. In der 76. Minute dann ein Schock für die Rothosen. Nach einem Handspiel wurde der bereits verwarnte I. Eisenbart mit Gelb-Rot des Feldes verwiesen. Wallerstein warf nun alles nach vorne, was den Rothosen Konterchancen eröffnete. Diese blieben allerdings ungenutzt. In der 86. Minute erzielte Wallerstein doch noch den 1:1-Ausgleich. Fischer war frei zum Kopfball gekommen und ließ Torwart Löffler keine Chance. Die erste Hälfte der Verlängerung brachte keine nennenswerten Möglichkeiten mit sich. Wichtig für die SSV war lediglich der Platzverweis für Schmidt auf seiten der Wallersteiner. Die zweite Hälfte dagegen begann gleich mit einem Paukenschlag. Tal konnte nach einer schönen Einzelleistung aus 16 Metern den Treffer zum 2:1 markieren. Durch die folgende Offensive der Wallersteiner boten sich erneut Konterchancen für die SSV, die nun eiskalt durch den eingewechselten J. Geierhos (109.) und Reiter (120.) genutzt wurden.

SSV Höchstädt: Löffler, P. Mayerle, Feistle (77. J. Geierhos), Tal, St. Karg, Haidau, Wanek (14. Eisenbart), Swoboda (39. Ziegler), J. Miller, H. Reiter, Th.

Zuschauer: 500

Aufstellung zum 2. Relegationsspiel:

| Sonntag 14.6.98 | in Harburg | 1700 Uhr |
|---|--------------------------------------|-------------------|
| # · | • | |
| 2. Entscheidungsspiel zum Aufstieg in die Kreisliga | | |
| SSV Hochstadt - TSV Novellingen 2 2:0 (1:0) | | |
| | | |
| Mannschaftsaufstellung | | |
| | Löfler Frank | 349 |
| | Kaig Stephan | |
| Ziegler Stefan | 5 | Mayerle Peter . |
| Feistle Joachim | | Eisenbart Jüngen |
| 4 | Reiter Hans | 6 |
| Haidau Nico | 10 <u>Tal</u> | 6 heorghita |
| Mayer Thomas | | Miller Jurgen |
| 9 | 8 | 11 |
| Auswechselspieler : | -12 Geierhos Johann | für Miller Jürgen |
| | 13 Swoboda Roland | |
| z . | 14 Schmiol Manuel | |
| | 15 Rehm Tobias | |
| | IW Ballis Andre | |
| | 118.5 | |
| Torschützen: | 1:0 Miller Turgen | |
| | 1:0 Miller Jurgen 2:0 Mayer Thoma | S |
| a 2 2 | | |
| 4 | | |
| | | |
| | - | |
| · · | | |
| R × × | | |
| Zuschauer | 400 | |

2. Relegationsspiel:

Höchstädt schafft Wiederaufstieg

Im Entscheidungsspiel 2:0 gegen TSV Nördlingen II

(rom). Bei strömendem Regen setzte sich die SSV Höchstädt in Harburg gegen den A-Klassen-Vertreter TSV Nördlingen II mit einem sicheren 2:0 durch. Damit gelang Höchstädt nach dem letztjährigen Abstieg nun der sofortige Wiederaufstieg in die umbenannte Kreisliga. Für Trainer Wanek ist der Aufstieg der verdiente Lohn für die tolle Mannschaftsleistung in der abgelaufenen Spielzeit.

Der Wettergott hatte kein Mitleid mit den 22 Akteuren auf dem Platz. Kurz nach dem Anpfiff begann es in Strömen zu regnen. Die SSV kam mit den widrigen Verhältnissen besser zurecht und überzeugte 90 Minuten wieder einmal durch ihren spielerischen und kämpferischen Einsatz. Bereits in der dritten Minute hatten die Rothosen durch Mair die erste Chance. Nur der Pfosten verhinderte eine frühe Führung. In der 16. Minute war es wiederum Mair, der die Möglichkeit hatte, aber ein Abwehrspieler klärte auf der Linie für den schon geschlagenen Torhüter.

Flanke von Tal

In der 34. Minute war es dann aber soweit. Nach einer Flanke von Tal brachte die Nördlinger Hintermannschaft den Ball nicht aus der Gefahrenzone. Jürgen Miller nutzte die Verwirrung und drückte den Ball mit dem Kopf zum verdienten 1:0 über die Linie. Nach der Pause dauerte es bis zur 61. Minute, ehe Haidau sich durchsetzen konnte und den herauseilenden Torwart mit einem Heber überwand. Doch auch hier war wieder ein Nördlinger Verteidiger zur Stelle, der für seinen Torwart klärte.

Löffler mit schöner Parade

In der 65. Minute hatten die Nördlinger nach einem Freistoß ihre größte Chance. Torwart Löffler vereitelte mit einer schönen Parade den Ausgleichstreffer. Eine Viertelstunde vor Schluß wurde der Nördlinger Spieler Schmidt nach wiederholtem Foulspiel mit einer Gelb-Roten Karte des Feldes verwiesen. In der 81. Minute fiel dann doch noch das beruhigende 2:0. Ein Befreiungsschlag von Libero Stephan Karg landete bei Mair, der freisiehend zum Siegtreffer einschoß.

SSV Höchstädt: Löffler, P. Mayerle, Feistle (71. H. Geierhos), Tal, St. Karg, Haidau, Eisenbart, Ziegler, J. Miller, H. Reiter, Mair

Zuschauer: 300

Vize-Meister 1997 / 98 B-Klasse Donau



Stehend von links: Nico Haidau, Wolfgang Konle, Roland Miller, Roland Swoboda, Rainer Wanek, Stefan Ziegler, Peter Mayerle, Tobias Rehm, Manuel Schmid, Jürgen Miller und Stephan Karg; knieend von links: Gheorghita Tal, Hannes Geierhos, Hans Reiter, Frank Löffler, Jürgen Eisenbart, Joachim Feistle und Thomas Mayer.





auf dem Marktplatz

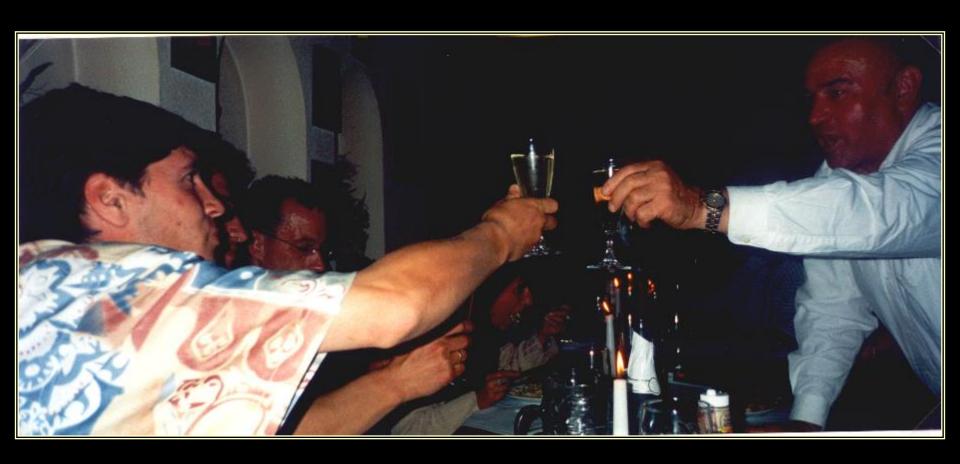




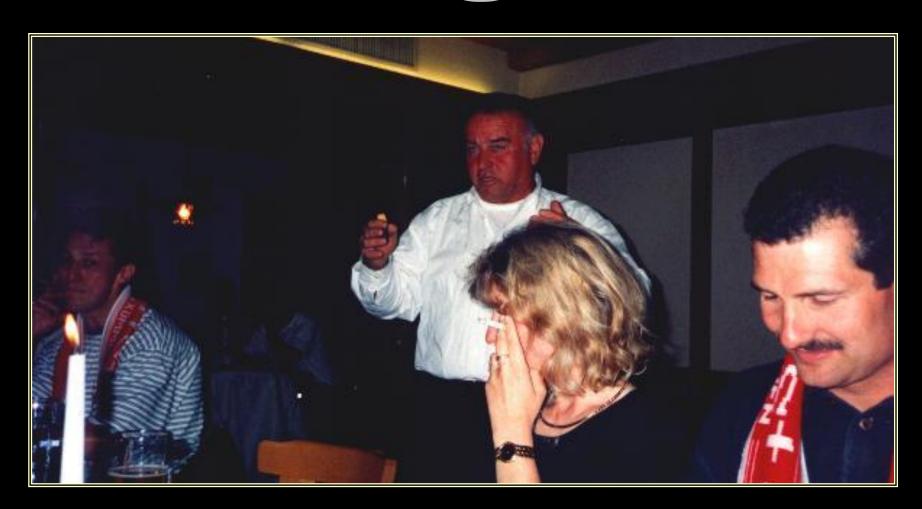














D-Junioren steigen in Kreisliga auf !



SSV Höchstädt - Abt. Fußball

Nach der Ersten Mannschaft der SSV Höchstädt schafften nun auch die D-Junioren den Aufstieg in die Kreisliga. Aufgrund einer starken Rückrunde - die letzten sieben Spiele wurden gewonnen - sicherte man sich noch Rang zwei mit 43 Punkten und 99:23 Toren, wobei zum Abschluß Tabellenführer Steinheim 8:1 geschlagen werden konnte.



v.l.n.r. (hinten): Nurullah Atmaca, Christian Steinle, Michael Schuldes, Betreuer Gerhard Roßkopf, Christoph Winter, Markus Pogoreutschnig, Betreuer Karl Häufele, Patrick Laudenbach, Peter Stegner, Daniel Karmann, Christoph Kehrle;

(vorne): Tobias Konle, Romano Veh, Mentor Ramaj, Manuel Häufele, Romain Weber,

Christian Roßkopf, Nicolas Korselt u. Simon Kehrle. Es fehlen: Thomas Ebermayer u. Stefan Clair.

Zwischenzeitlich wurde der Aufstieg gebührend gefeiert. MdL Georg Winter spendete bei diesem Anlaß der Mannschaft einen neuen Spielball. Auf diesem Wege dürfen sich die Verantwortlichen bei Herrn Winter, Getränke Karmann, Schuh Konle und Bäckerei Salzmann für die Spenden recht herzlich bedanken.



MdL Georg Winter bei der Übergabe des neuen Spielgerätes.

D-Junioren steigen in Kreisliga auf !





F-1 - Junioren - Meister 191/90





30 Punkte 85 : 0 Tore

Stehend von links: Benjamin Kolb, André Harfich, Sulaj Bayram, Arkadius Maczurek, Trainer Stefan Ziegler; Knieend von links: Marco Besel, Sven Pogoreutschnig, Sebastian Unfried und Patrick Wanek.

F-2 - Junioren - Vize-Meister

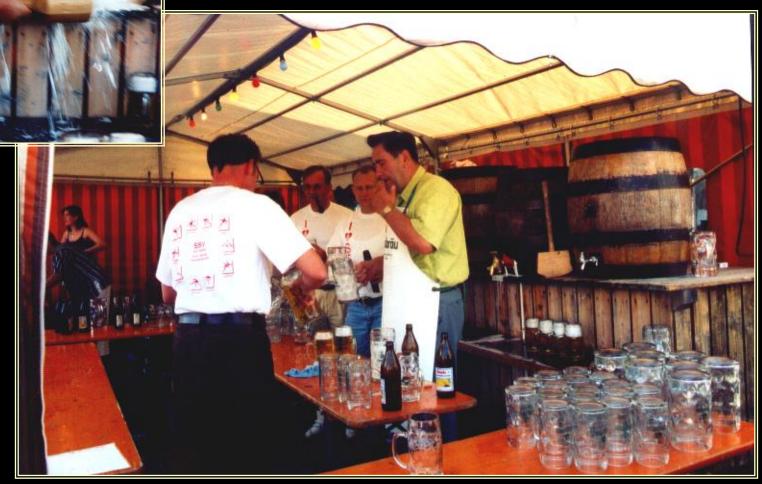




Stehend von links: Trainer Jochen Schmid, Gerhard Veh, Kevin Oblinger, Maximilian Beitinger, Patrick Bunk; Knieend von links: Martin Konrad, Manuel Loderbauer, Alexander Veh, Daniel Hintermaier, Michael Aunkofer, Arthur Stegner



Erstes Stadtfest mit Herz 1998



Stadtfest 1998







Stadtfest 1998







1998/99